AUSGABE 8 · 4. JAHRGANG · JUNI 2004

Der Karthäuser

ZEITUNG FÜR DIE KARTHAUSE · JEDEN MONAT KOSTENLOS!

Positive Reaktionen überwiegen

Barke an der Zwickauer Str. bleibt geschlossen – Weitere Sperrungen folgen im Schulzentrum

Seit knapp einem Monat ist u.a die Zufahrt in den Fußgängerzonenbereich „Zwickauer Straße" für Autofahrer dicht gemacht. Darauf hatten sich auf Einladung von FDP-Ratsfrau Ursula Schwerin sieben kompetente Fachleute sowie die Schulleiter der Karthäuser Schulen bereits bei einer Ortsbegehung im November 2003 geeinigt („Der Karthäuser" berichtete).

Aufgrund einiger Beschwerden der Anwohner Zwickauer Straße u.a. beim Tiefbauamt fand am 24. Mai eine erneute Begehung mit diversen Fachleuten statt, um die Änderungen nochmals auf den Prüfstand zu stellen. Ergebnis: Die positiven Reaktionen der Sperrung haben überwogen, die Schranke an der Zwickauer Straße bleibt geschlossen und weitere Sperrungen folgen im Bereich der Grundschule.

Mit der Umsetzung diverser Maßnahmen, die dem unrechtmäßigen Befahren des Fußgängerbereichs zwischen EKZ-Berliner Ring bis EKZ-Süd einen Riegel vorschieben sollen, wurde Anfang des Jahres begonnen.

Fortsetzung auf Seite 5

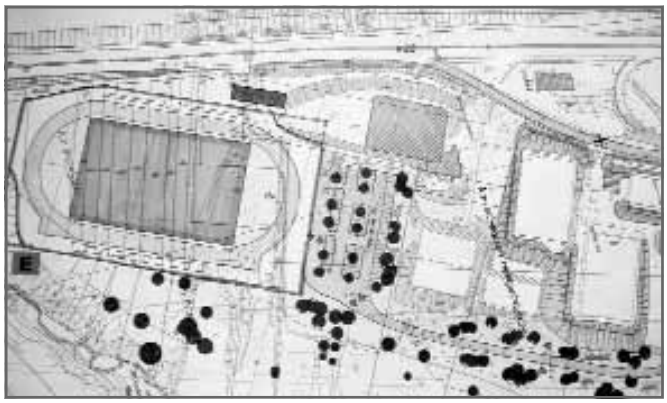
Die Sperrung an der Zwickauer Straße bleibt bestehen. Darauf verständigten sich am 24. Mai die Teilnehmer einer Ortsbegehung. Foto: Schupp

Standpunkt des VfR-Vorstandes spiegelt nicht die Meinung der Mitglieder wider!

Endgültige Standortentscheidung für den Sportplatz soll am 3. Juni im Stadtrat fallen

Die Entscheidung über den Standort für einen Sportplatz Karthause geht wohl „endlich" in die letzte Runde. Wie CDU-Ratsmitglied Hans-Jörg Assenmacher gegenüber dem „Karthäuser" erklärte, habe sich seine Fraktion in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (HuFA) am Montag, 24.5, nochmals einheitlich und eindeutig zu der Variante südlich der Tennishalle positioniert und wird auch in der letzten Stadtratssitzung vor der Kommunalwahl, am 3.6., entsprechend hierfür stimmen.

Wie Rolf Jahner (FBG) gegenüber dem Karthäuser erklärt, werde auch er nicht für das Dender-Gelände stimmen.



Nach Meinung der CDU, der Mehrheit in der "Karthäuser"-Internet-Umfrage und fast aller Fußball-Trainer des VfR Eintracht, macht nur der Standort südlich der Tennishalle wirklich Sinn. Plan: Stadt Koblenz

Anders hingegen die Verwaltung, die SPD und die Grünen, die sich weiterhin für das Dender-Gelände aussprechen und am 3. Juni wohl auch für diesen Standort stimmen werden.

Einigkeit gab es im HuFA aber dennoch in einem den Sportplatz betreffenden Punkt: Partei übergreifend wurde gefordert, dass die endgültige Standortentscheidung auf alle Fälle vom noch amtierenden Stadtrat verabschiedet werden soll und nicht, wie von Insidern bereits befürchtet, eine erneute Vertagung vollzogen wird und der neue Stadtrat sozusagen von vorne beginnt.

Bereits in der Ratssitzung vom 7. Mai sollte ja eigentlich die überfällige Entscheidung fallen, doch aufgrund „neuer Erkenntnisse" ließ Oberbürgermeister Schulte-Wissermann diesen Beschluss von der Tagesordnung nehmen.

Fortsetzung auf Seite 42

CDU - stark für Koblenz

Dr. Michael Fuchs, MdB
Spitzenkandidat für Koblenz

Wir haben unser Versprechen gehalten:

Durch die Politik der CDU-Koblenz sind die Elternbeiträge in Kindertageseinrichtungen von Koblenz die niedrigsten in Rheinland-Pfalz.

Familien sind uns wichtig:

Der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz wird in Koblenz erfüllt; wir haben in Schulen, Spielplätze und Spielgeräte investiert, das Angebot an Hortplätzen erweitert, betreuende Grundschulen weitergeführt, Ganztagsschulen angeboten, die offene Jugendarbeit gestärkt, einen Vereinszuschuss für Jugendarbeit neu eingeführt sowie die Kaufpreisermäßigung an städtischen Grundstücken für Familien durchgesetzt und Altenheime unterstützt.

Diese für Familien positive Politik wollen wir fortsetzen. Dazu benötigen wir Ihre Stimmen.

Erinnern Sie sich noch?

Unser Wahlversprechen 1999:

Wir werden...

... Familien nicht weiter zur Kasse bitten. Gegen die Stimmen der CDU wurden 1998 die Elternbeiträge für Kindertagesstätten kräftig angehoben!

Sie haben 56 Stimmen,
aber nur eine Alternative.

Deshalb am 13. Juni 2004

CDU ☒

Vernunft scheint zu "siegen"!

Zumindest in Bezug auf den Sportplatz Karthause muss ich es an dieser Stelle einmal deutlich sagen: CDU-Mehrheit sei Dank, es scheint vollbracht, und eine endgültige Entscheidung bezüglich des "sinnvollen Standortes" für den Sportplatz Karthause steht bevor. Am 3. Juni, so der Stadtrat und die Verwaltung es dann wirklich wollen, wird die CDU, entgegen dem Verwaltungsvorschlag "Dender-Gelände", den Beschluss fassen, den Sportplatz südlich der Tennishalle zu platzieren. Damit würde meiner Meinung nach die Vernunft siegen; es könnte endlich weiter gehen und die nächsten Schritte für einen "schnellen Sportplatz" eingeleitet werden.

Mit dieser Entscheidung würde man dann die Interessen der Mehrheit der Karthäuser Bürger und sogar der Verantwortlichen in der VfR-Fußball-Abteilung umsetzen. Denn entgegen den Behauptungen des VfR-Vorsitzenden "Bei den Gegnern aus den eigenen Reihen handele es sich nur um eine Familie (Vater und seine beiden Söhne) und um ein Mitglied, das auch dem CDU-Ortsverband Karthause angehört" sowie "die Argumente der Dender-Gegner sind zwar lautstark vorgetragen worden, sie sind aber nicht repräsentativ für unseren Verein" (erschienen in der Rhein-Zeitung, 15./16.2.03), scheinen doch weitaus mehr der VfR-Mitglieder gegen den Dender-Standort zu sein. Dies unterstreicht die Umfrage bei den Personen, die später auch die Arbeit machen, sprich den Sportplatz mit ihren jeweiligen Mannschaften nutzen sollen - die Trainer und Betreuer.

Freuen wird die Entscheidung "weg vom Dender-Gelände" auch die Anwohner des Eichenweges, denen die über Jahre geführte Standortdiskussion ebenso wie vielen Karthäusern sowie mir selbst, so langsam zum Hals raushängt. Immer wieder auf die offensichtlich bestehenden Probleme hinzuweisen, ohne dass dies bei entsprechenden Personen und Parteien ein Umdenken hin zur sinnvollen Lösung, bewirkt, lässt zumindest mich an der Kompetenz dieser Personen zweifeln.

In diesem Sinne hoffe ich, dass jetzt wirklich am 3. Juni endlich die "richtige Entscheidung" fällt.

Der Karthäuser

Verleger und Herausgeber:	OS-Werbung Oliver Schupp Auf dem Gockelsberg 57 56075 Koblenz-Karthause Tel. 0261-55520 Fax. 0261-5791935
E-Mail:	**info@derkarthaeuser.de**
Internet:	**www.derkarthaeuser.de**
Satz & Repro:	OS-Werbung Oliver Schupp
Erscheinungsweise:	monatlich - jeweils zum Ende des Vormonats
Verteilung:	kostenlos an alle Haushalte im Koblenzer Stadtteil Karthause Auslegestellen in Waldesch
V.i.S.d.P.:	Oliver Schupp (*os*)
Freie Mitarbeit:	Wilma Döring-Vitt, Jessica Werner
Anzeigen:	Oliver Schupp
Copyright:	***OS-Werbung Oliver Schupp*** Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Terminveröffentlichungen kostenlos, aber ohne Gewähr. Keine Haftung bei unverlangt eingesandten Manuskripten. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Gerichtsstand:	Koblenz
Auflage:	7.000 Exemplare
Druck:	SAINT-PAUL LUXEMBOURG 2, RUE CHRISTOPHE PLANTIN L-2339 LUXEMBOURG

Nächste Ausgabe | **Ende Juni**

Anzeigen- & Red.-Schluss | **15. Juni**

Der Umwelt zuliebe: "Der Karthäuser" wird auf **100% Recycling-Papier** gedruckt!

Forsthaus Kühkopf

www.kuehkopf-koblenz.de

Mo. - So. durchgehend geöffnet
Telefon 0261-54155

Gesellschaftsfeiern* aller Art
*eigene Menüzusammenstellung möglich

Monats-Angebot
Suppe, **Lummersteak** in Rieslingahne
Spargelsalat und Kartoffelpuffer
Dessert **12,50 €**

Tagesmenus v. 1.-5.6.	Tagesmenus v. 7.-12.6.	Tagesmenus v. 14.-19.6.	Tagesmenus v. 21.-26.6.	Tagesmenus v. 28.6.-3.7.
Suppe, Schinkenpfanne, Spätzle u. Tomatensalat **5,20 €**	Suppe, Schweinegeschnetzeltes in Rahmsoße, Nudeln u. Salat **5,20 €**	Suppe, Zwiebelschnitzel m. Pommes u. Salat **5,20 €**	Suppe, Tafelspitz mit Wirsing u. Kartoffeln **5,20 €**	Suppe, Königsberger Klopse, Kartoffeln u. Salat **5,20 €**
Kartoffelauflauf mit Blumenkohl u. Hackfleisch **4,20 €**	Wurstsalat mit Bratkartoffeln **4,20 €**	Omelett mit Bratkartoffeln **4,20 €**	3 Spiegeleier auf Bratkartoffeln, Salat **4,20 €**	Deftiger Fleischwurstsalat mit Kartoffelpuffer **4,20 €**
Überbackene Gemüsesuppe **4,00 €**	Weizentopf **4,00 €**	Omas Rindfleischsalat **4,00 €**	Erbseneintopf mit Würstchen u. Brot **4,00 €**	Pichelsteiner Eintopf **4,00 €**

THUNERT
Sanitär GmbH
Meisterbetrieb seit 1920

Mod. Bäder - Küchen
Sanitär - Technik
Gas - Heizungen
Barrierefreies Bad

Karthäuserhofweg 27 · 56075 Koblenz-Karthause
Telefon (02 61) 5 54 54 · Fax (02 61) 5 71 23

GUTER PREIS - GUTER SERVICE
Verkaufen
wollen viele.
Ich repariere auch!

RADIO- UND FERNSEHTECHNIKER-MEISTER
Heinz Laws
Verkauf und Kundendienst
Höberlingsweg 29 · 56075 Koblenz-Karthause
Telefon: 02 61 / 5 69 01

Malergeschäft
Hans Schmitt
Meisterbetrieb

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Bodenbeläge

Drosselgang 2 · 56075 Koblenz
Werkstatt Emser Straße 80
Tel. (0261) 5 62 48 · Fax (0261) 5 62 15 · Mobil: 0171/4844099
www.schmitt-koblenz.de · eMail: Schmitt-Koblenz@t-online.de

Medi-Taping
Wirksame Alternative zu Spritzen und Tabletten
in der Schmerztherapie
Eine neue Behandlungsmethode akuter und
chronischer Schmerzen des Bewegungsapparates
verschiedener Ursachen.

JOCHEN VEIT
Facharzt für Allgemeinmedizin, Schmerztherapie
Naturheilverfahren, Akupunktur, Allergiebehandlung, Psychosomatische Grundversorgung
Hunsrückhöhenstraße 1 · 56154 Boppard/Buchholz · Tel.: 06742/804790
(direkt an der Hunsrückhöhenstraße/B327, ca. 15 Min. von Koblenz)

KARTHÄUSER APOTHEKEN

Florian Apotheke
Potsdamer Str. ☎ 51525

Karthäuser Apotheke
Meißener Str. 6 - EKZ Süd ☎ 54400

Berg-Apotheke
Simmerner Str. 88 ☎ 57239

KARTHÄUSER ÄRZTE

Zahnarzt Dr. Werner Stiller
Gothaer Str. 13 ☎ 52182

Zahnärztin Dr. Eva-Maria Erlemeier
Am Flugfeld 26a ☎ 52025

Zahnarzt Dr. Kai Kröll
Karl-Härle-Str. 24 ☎ 54777

Zahnarzt Dr. F.-W. Eckhardt
Potsdamer Str. 15 ☎ 52555

Allgemeinarzt Dr. Günter Hanssen
Simmerner Str. 85 ☎ 52022

Allgemeinärzte Dr. Eleonore u. Dr. Thomas Bernhard
Wismarer Str. 10 ☎ 51001

Frauenarzt Dr. Knut Viebahn
Potsdamer Str. 15 ☎ 51050

Kinderarzt Dr. Paul
Karl-Härle-Str. 25 ☎ 579970

Gemeinschaftspraxis Allgemeinmedizin
Dr. Michael Gross, Manuela Rebien u. Barbara Siemers
Potsdamer Str. 15 ☎ 51128

Innere Medizin Dr. Christoph Bassek
Platanenweg ☎ 55177

Gemeinschaftspraxis Allgemeinmedizin
Dr. Mechthild Offermann u. Dr. Peter Luckhardt
Gothaer Straße 5 ☎ 54441

Praktische Ärztin Ingeborg Winzek
Erlenweg 11 ☎ 9524606

WICHTIGE RUFNUMMERN

Koblenzer Rettungsnotdienst	☎ 4040444
Polizei	☎ 1031
Feuerwehr	☎ 112
Deutsches Rotes Kreuz	☎ 19219
Tierärztin Dr. med. vet. H. Gollum-Weber	☎ 55145
Giftnotrufzentrale	☎ 06131/232466
Ordnungsamt	☎ 404040
Stadtteilbüro, Anne Schnütgen	☎ 5790380
Polizei-Bezirksbeamter Holger Ingwer	☎ 1032463
Polizei-Dienststelle Karthause	☎ 2915682
Pfarramt St. Hedwig	☎ 51010
Pfarramt St. Beatus	☎ 56300
Ev. Gemeindezentrum Dreifaltigkeitshaus	☎ 52160
Ev. Kindergarten “Arche Noah”	☎ 52393
Ev. Kindergarten “Spatzennest”	☎ 55272
Kath. Kindergarten “St. Hedwig”	☎ 53166
Kath. Kindergarten “St. Beatus”	☎ 56312
Kath. Kindergarten “St. Michael”	☎ 55500
Montessori Kinderhaus	☎ 14461
Hochschulnahe Kindertagesstätte	☎ 56858

Einjährige Testphase im Schulzentrum

Fortsetzung von Seite 1
So wurde die Zufahrt zum Schulzentrum vor der Aula des Gymnasiums mit einer festen Schranke gesperrt. Vor der Realschule wurden entsprechende Fußgängerschilder aufgestellt, die Schranke zwischen St. Hedwig-Kirche und Grundschule wurde mit einem neuen Schloss versehen und die Barke zur Zufahrt „Zwickauer Straße“ wurde geschlossen. Alle Sperrvorrichtungen wurden mit einem Sicherheitsschloss versehen, so dass die bisherige „Dreikantverriegelung“, „wofür mittlerweile fast jeder einen entsprechenden Schlüssel besitzt“ (Tiefbauamt-Sachgebietsleiter Karl-Heinz Beuren), nicht mehr geöffnet werden kann.

Für dieses Sicherheitsschloss haben Not- und Rettungsdienste einen Schlüssel

Bei der erneuten Ortsbegehung mit Vertretern des Tiefbauamtes, des Ordnungsamtes, des Entsorgungsbetriebes und der Schulen wurden die durchgeführten Maßnahmen analysiert. Hierbei wurde einvernehmlich festgestellt, dass sich vor allem die Sperrung an der Zwickauer Straße bewährt hat - seither ist die Fußgängerzone Autofrei. Das Problem der Bewohner wurde aber keinesfalls außer Acht gelassen, jedoch sei es auch rechtlich nicht zulässig, diesen Bereich zur ständigen Andienung wieder zu öffnen, erklärte Thomas Flöck vom Ordnungsamt. Die jahrelang „geduldete“ offene Schranke habe dazu geführt, dass einige Anwohner den Fußgängerbereich als Parkplatz missbraucht hatten, was in den letzten Jahren zu jeder Menge Beschwerden von Fußgängern und auch von den Anwohnern selbst geführt hatte. Hier wurden teilweise bis zu 20 parkende PKWs gezählt. Somit tragen also nur die Bewohner, die die Duldung ausgenutzt haben die „Schuld“ an der neuen Situation. Dass es dabei auch, wie immer und überall, die Bewohner trifft, die sich „ordnungsgemäß“ – sofern man hier überhaupt davon sprechen kann – an das Andienen gehalten haben, ist zwar unglücklich, jedoch gibt es jetzt auch rechtlich kein Zurück mehr, da bislang mehr nach der Devise „Wo kein Richter, da kein Kläger“, als vielmehr nach gesetzlich festgelegten Regeln gehandelt wurde.
Für besorgte Bewohner sei jedoch ganz deutlich festgestellt, dass sowohl die Feuerwehren, als auch die Rettungs- und Hilfsdienste über einen Schlüssel für die gesperrten Bereiche verfügen. Aber auch für die Bewohner selbst besteht die Möglichkeit, eine Sondernutzung zum Befahren der Fußgängerzone, z.B. bei Umzug, zu erhalten. Hierfür wendet man sich beim Tiefbauamt an Frau Röthling, Tel.: 129-3511, Fax: 129-3500.

Weitere Sperrungen

Weitere Sperrungen folgen in einer Testphase im Bereich der Grundschule. Hierzu wird die Barke an der St. Hedwig-Kirche zur Leipziger Straße an den Knotenpunkt Grundschule-Realschule-Gymnasium verlegt. Des Weiteren werden direkt an der Grundschule (vor dem Eingang zum Grundschulkeller, ehem. Fahrradkeller) Poller installiert, so dass das Befahren über das Grundschulgelände in den Fußgängerbereich (Richtung Zwickauer Straße) ebenfalls unterbunden wird. Bleibt noch der neuralgische Punkt an der Rampe Gothaer Straße ins Schulzentrum: Hier soll seitens der Hausmeister verstärkt auf das Geschlossenhalten der Schranke auch nach der Schulzeit geachtet werden. Auf der großen Freifläche vor der Haupt-/Realschule dürfen in der rot markierten Zone ausschließlich Lehrer parken. Zudem soll von hier aus die Andienung der jeweiligen Schulen erfolgen. Um diesen Maßnahmen die rechtliche Basis zu verschaffen, werden Änderungen des Bebauungsplanes bzw. Widmungsänderungen notwendig. Da diese jedoch in den entsprechenden Ausschüssen behandelt bzw. durch den Stadtrat abgesegnet werden müssen und dies bekanntlich längere Zeit in Anspruch nimmt, hat man sich auf eine einjährige Testphase verständigt. In dieser Zeit kann entsprechend beraten und beschlossen werden, und die Änderungen können dennoch sofort greifen.

Oliver Schupp

Schilder weisen deutlich eine Fußgängerzone aus, daran gehalten haben sich nur wenige.

Wir "trauen" uns

Unsere Trauung findet am 12. Juni 2004 um 14 Uhr
in der St.Martin-Kirche in Lahnstein statt

Nicole Frank
Peter Küpper

Zum Umtrunk laden wir alle Verwandte, Freunde und Bekannte recht herzlich am 9. Juni ab 19 Uhr in die Marksburgschule, Charlottenstraße in Braubach ein.

PS: "Wollt ihr uns eine Freude machen, dann lasst doch unser Sparschwein lachen."

Auf der Karthause ist ein Schätzel bekannt,
der von allen gerne „unser Engel" genannt.
Am 02.06. vor 60 Jahren,
kam sie auf die Karthaus' gefahren.
Angela wurde sie benannt
und ist hier oben fast jedem bekannt.
Ob beim Spielmannszug als Mitglied in Ehren
wo sie immer hilft – ohne zu belehren –
oder bei den Siedlern, bei denen über 20 Jahr,
als Küchenfee sie gerne tätig war -
organisiert sie jedes Fest kräftig mit -
nicht nur das Kuchenbuffet ist immer ein Hit.
Doch das Wichtigste für sie auf dieser Welt, ist dass die Familie zusammenhält.
Für Deine Hilfe danken wir Dir ganz ehrlich - von Herzen – Du bist unentbehrlich.
Wir wünschen Dir weiterhin nur das Allerbeste und freuen uns auf noch viele Feste.

Dein Joachim,
Deine Kinder Norbert und Heike, Sven und Bianca und
Deine Enkelcher Nils, Annika und Lukas

Die neuen Karthäuser stellen sich vor

Laura Neb
*10.02.2004
3.500 Gramm
54 cm

Mia Weibrich
*14.04.2004
3.680 Gramm
51 cm

Sind Sie auch stolze(r) Mama, Papa, Oma, Opa, Tante oder Onkel geworden?

Dann kann schon nächsten Monat Ihr Liebling auf dieser Seite vorgestellt werden. **Voraussetzungen:** Das Baby sollte ein neuer Karthäuser und nicht älter als ein Jahr sein. Schicken Sie uns ein Foto von Ihrem Wonneproppen mit folgenden Angaben: Vorname(n), Name, Geburtstag, Gewicht u. Größe. **Anschrift: siehe Impressum Seite 3.**

1. Podologin auf der Karthause

Annelie Wilberg

Staatl. examinierte Podologin
Staatl. gepr. Fußpflegerin und Fußtherapeutin

Öffnungszeiten:
Montag- Freitag
9.00-12.00 Uhr
und 14.30 17.00 Uhr
nach tel. Rücksprache.
Mittwochnachmittag
geschlossen

TOTO LOTTO
Annahmestelle

Pionierhöhe 39
56075 KO Karthause
Tel · (02 61) 5 68 35

GEBURTEN

Jannick Bartunek, Zeppelinstraße 71

Max Maria Kremer, Finkenherd 19

Manuel Maik Dronka, Schweriner Straße 2

Natascha Renate Faulhaber und Patrick Reiner Hinterweller, Pionierhöhe 49

Anne Breisig und Torsten Horst Klein, Hüberlingsweg 5

HOCHZEITEN

Valerij Vladimirovic Levcenko, Greifswalder Straße 3, und Svetlana Aleksandrovna Makarova, Meckenheim

Ulrich Haag und Ulrike Andrea Schmidt, Rüsternallee 25

STERBEFÄLLE

Henriette Else Hopp, geb. Bruno, Dresdener Straße 2

Regina Breitbach, geb. Christ, Werntgenstraße 1

Statt Karten!

Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur, die seine Liebe in unseren Herzen hinterlassen hat.

Regina Breitbach

geb. Christ

* 2.1.1929 + 17.5.004

Herzlichen Dank sagen wir allen, die in stiller Trauer mit uns von ihr Abschied nahmen. Es ist wohltuend zu wissen, dass so zahlreiche Verwandte, Freunde und Bekannte um sie trauerten, mit uns fühlten und ihre Verbundenheit mit ihr auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Wolfgang und Carola Breitbach
mit Nicolas und Charlotte
Elke und Axel Mallon
mit Vincent

56075 Koblenz, im Mai 2004

Trier bei Regen

Statt Landesgartenschau ging´s ins Café

Zu einer Tagesfahrt nach Trier startete am Samstag, 8. Mai, der AWO-Ortsverein Karthause. Auf dem Programm standen eine Stadtführung, ein Besuch der Landesgartenschau oder ein Stadtbummel sowie abschließend ein gemeinsames Abendessen in Klüsserath an der Mosel. Leider war den Reisenden der Wettergott nicht hold, er bescherte Regen und Kälte. Trotzdem genossen alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen die fachkundige Führung zu den ehemaligen römischen Kultstätten und Sehenswürdigkeiten. Ein Besuch der Landesgartenschau entfiel aufgrund der nasskalten Wetterlage zugunsten eines Café- oder Museumsbesuches.

Bei gutem Essen, Wein und bester Laune ließ man die Fahrt an der Mosel gemütlich ausklingen, mit dem Wunsch nach strahlendem Sonnenschein beim nächsten Trier-Besuch.

Zuverlässige Partner in schweren Stunden

Wir stellen unsere Erfahrung in Ihren Dienst.
Karl Gebhard
- Bestattungen -
Tel.: 0261 / 947110
Beatusstraße 130 A
(Am Hauptfriedhof)
56073 Koblenz
SEIT 1875

Vorsorge: - Erdbestattung - Feuerbestattung
BLOEMERS BESTATTUNGEN
Clemensstraße 8 56068 Koblenz
Tel. 0261-125660
Wir sind Partner des KURATORIUMS DEUTSCHE BESTATTUNGSKULTUR E.V. und der DEUTSCHEN BESTATTUNGSVORSORGE TREUHAND AG
seit 1835

Bestattungen J. WEISCH
Hüberlingsweg 49 · KO-Karthause
☎ 5 61 46 Tag und Nacht dienstbereit

BESTATTUNGSINSTITUT Alfons Müller
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Urnenbeisetzung kurzfristig
KO-Moselweiß, Heiligenweg 21, Tel. 94 70 00

Grabschmuck
Kränze - Buketts
Blumen Jung
FLEUROP-SERVICE
Mo-Fr. 9.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-16.00 Uhr
EKZ Berliner Ring - KO-Karthause - Tel. 0261/52043

Die Mitglieder der AWO-Karthause nehmen schon seit dem 1. Maifest mit einem Infostand teil. Foto: Schupp

AWO-Karthause ist ein lebendiger Ortsverein

Bei der Mitgliederversammlung des AWO-Ortsvereins Karthause, am 22. April, konnte die Vorsitzende Ulrike Barteit-Denn neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern auch viele Gäste und Freunde der AWO begrüßen. In ihrem Rechenschaftsbericht gab Ulrike Barteit-Denn im vollbesetzten Saal sehr anschaulich einen Überblick über die vielen Veranstaltungen und Aktivitäten des Ortsvereins: Regelmäßiges Stammtischtreffen jeden dritten Mittwoch im Monat „Bei Costa“, attraktive Tagesausflüge per Bus zu aktuellen Veranstaltungen in der Umgebung mit gemütlichem Ausklang bei deftigem Abendessen und einem guten Schoppen Wein. Großes Lob gab es auch für die einwöchige Reise nach Friesland im letzten Sommer, mit Unterkunft und Verpflegung in einem ausgesuchten Hotel. Hierzu dankte Ulrike Barteit-Denn den Vorstandsmitgliedern Georg Dwehus und Horst Lübberstedt für die ausgezeichnete Organisation.

In ihrem Bericht erwähnte die Vorsitzende ferner den Karnevalsnachmittag mit Beiträgen der Mitglieder Käthe Heip und Willi Schmidt, die Beteiligung des AWO-Ortsvereins beim Karthäuser Maifest mit einem Info-Stand, einer großen Tombola bei der Kinder-Stadtranderholung, das Herbstfest in der Mensa der Berufsschule Beatusstraße, die Beteiligung am Weihnachtsmarkt im Feuerwehrhaus, die schöne Weihnachtsfeier im Café Sonnenschein und vieles andere mehr. Durch den Rechenschaftsbericht wurde deutlich: Der AWO-Ortsverein Karthause ist ein lebendiger Verein, der sich getreu seiner Aufgaben um das Wohl seiner Mitglieder und der Menschen seines Stadtbezirkes bemüht.

Im Anschluss an den Bericht der Vorsitzenden bescheinigte Kassenprüfer Rolf Becker der Kassiererin Marianne Dwehus eine übersichtliche und korrekte Buchführung. Auf seinen Vorschlag wurde der Vorstand von der Mitgliederversammlung bei 2 Enthaltungen ohne Gegenstimme entlastet.

Zum Abschluss der Versammlung referierte die Vorsitzende Ulrike Barteit-Denn über das Thema „Vorsorgende Verfügungen“. Sie machte deutlich, dass jeder rechtzeitig eine Person seines Vertrauens bevollmächtigen soll, damit im Krankheitsfalle alle persönlichen Angelegenheiten geregelt werden können.

Ulrike Barteit-Denn schloss die Versammlung mit einer Einladung an alle Interessierten zu einem Besuch des AWO-Stammtisches an jedem dritten Mittwoch im Monat um 15 Uhr in der Gaststätte „Bei Costa“.

ENTSORGUNG

im JUNI

▶ Karthause 1:

Altpapier	25.06.
Gelber Sack	01.06. 21.06
Grünschnitt	16.06.

▶ Karthause 2:

Altpapier	25.06.
Gelber Sack	01.06. 21.06.
Grünschnitt	17.06.

▶ Karthause 3:

Altpapier	25.06.
Gelber Sack	01.06. 21.06.
Grünschnitt	18.06.

Karthause 1: Simmerner Str./ Altkarth. einschl. Zeppelinstr.

Karthause 2: Ab Zeppelinstr. Am Flugfeld, Berliner Ring mit Nebenstr., Moselweißer Hang

Karthause 3: Karthause Ost ohne Simmerner Str.

Schadstoffsammlung: 2.10.
8-10 Uhr Feuerwehrgerätehaus
11-13 Uhr "Am Löwentor"

ORTSRING

▶ im "Postillion"

Die nächste Ortsringversammlung der Karthäuser Vereine findet am Mittwoch, **16. Juni,** um 20 Uhr in der Gaststätte "Zum Postillion" statt.
Thema u.a.: Nachbetrachtung Maifest 2004. Interessierte Bürger/innen sind herzlich willkommen.

SPRECHSTUNDE

▶ mit "Schu-Wi"

Die Bürgersprechstunden von Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann werden fortgesetzt. Der nächste Termin ist Dienstag, 1.6., im Rathaus I, Saal 103, 14 Uhr. Ebenso finden alle weiteren Sprechstunden jeweils um 14 Uhr in dem Raum neben dem Historischen Rathaussaal statt.
Weitere Termine: Dienstag, 13.7., Di., 31.8., Di., 5.10., und Do., 11.11., sowie Di., 14.12. Interessierte Bürger/innen werden gebeten, einen Termin mit Wolfgang Breitbarth, Tel. 1291220, zu vereinbaren.

Änderungen bei Karthäuser Bus-Linien

Seit 1. Mai 2004 gibt es folgende Änderungen im Liniennetz der KEVAG: Geänderte Haltepunkte im Löhr-Center Linie 2 und Verlegung des Linienendpunktes von der Haltestelle "Akazienweg" zur Haltestelle "Karl-Härle-Straße".

Verlegung von Haltepunkten im Löhr-Center: Zur besseren Orientierung und aus Platzgründen halten die Linien 2 und 12 künftig getrennt nach den Zielorten Karthause (Steig A) und Neuendorf/Wallersheim (Steig G). Ferner wird der Abfahrtspunkt der Linie 20 (Richtung Hauptbahnhof) im Löhr-Center von Steig G nach Steig D verlegt. Die Linie 9 hält mit der Linie 10 künftig an Steig E. Die Änderungen werden zeitnah im Löhr-Center vorgenommen.
Schilder und Graphiken informieren vor Ort. Informationen gibt es auch im Bus-Infozentrum Löhr-Center.
Fahrgastwünsche und betriebliche Abläufe erfordern die Verlegung des Linienendpunktes der Linie 2 (Karthause) von der Haltestelle "Akazienweg" zur Haltestelle "Karl-Härle-Straße".
Somit wird auch die Auffangzeit (Wendezeit für die Rückfahrt) für den Richtungswechsel an die Haltestelle "Karl-Härle-Str." verlagert. Dadurch fährt der Omnibus an der Haltestelle "Akazienweg" entsprechend früher (in der Regel drei Minuten). An der Haltestelle "Karl-Härle-Str." gelten unter Berücksichtigung der Auffangzeiten die bekannten Abfahrtszeiten.
Weitere Auskünfte unter Tel. 392-1777 u. www.kevag.de.

Viele alte und einige neue Gesichter im Vorstand der Narrenzunft "Grün-Gelb"

Neuwahlen beim Karthäuser Karnevalsverein - Harald Schütter als Vorsitzender bestätigt

Am 12. Mai fand satzungsgemäß die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes der Narrenzunft "Grün-Gelb" statt. Im Vereinslokal "Bei Costa" fanden sich rund 1/3 der Mitglieder ein, um den neuen Vorstand für die nächsten zwei Jahre zu wählen.

Bevor es zu den Neuwahlen kam, standen die Berichte des Geschäftsführers und der Kassiererin auf der Tagesordnung. Geschäftsführer Peter Keutgen stellte in seinem Bericht fest, dass der Verein derzeit 181 Mitglieder zählt. Besonders erfreulich sei es in der abgelaufenen Session gewesen, dass der Verein nach langer Zeit endlich wieder einmal mit einem eigenen Wagen am Rosenmontagszug teilgenommen hat. Seinen Dank richtete er hier an die Helfer, die es geschafft hatten, in nur zwei Tagen diesen Wagen zusammenzubauen.

Der neue Vorstand der "Grün-Gelben" v.r.: Harald Schütter, Günter Linke, Gabi Schütter, Peter Keutgen, Torsten Schupp, Sandy Cremans, Udo Hartmann, Martin Gärtner, Klaus Muth, Ramona Esly, Reinhard Schupp, Manfred Bastian, Oliver Schupp. Es fehlen: Sandra Scheuten und Michael Keutgen. Foto: Peter Popp

Im Anschluss an den Bericht der Kassiererin und der Bestätigung einer "ordentlich geführten Vereinskasse" durch den Kassenprüfer Martin Hemmersbach, standen die Neuwahlen an. Hierbei wurden viele bewährte Personen wieder- und einige Personen neugewählt.

Innerhalb des geschäftsführenden Vorstandes gab es in zwei Positionen eine Änderung. Oliver Schupp wurde als Nachfolger für Dieter Marcos zum 2. stv. Vorsitzenden und Sandy Cremans für Helga Keutgen zur stv. Geschäftsführerin gewählt.

Harald Schütter (1.Vorsitzender), Günther Linke (1. stv. Vorsitzender), Gabi Schütter (Schatzmeisterin), Manfred Bastian (stv. Schatzmeister) und Peter Keutgen (Geschäftsführer) wurden in ihren Ämtern bestätigt. Den erweiterten Vorstand mit Geschäftsbereichen bilden: Udo Hartmann (Tanzgruppen), Torsten Schupp (Jugendwart), Martin Gärtner (Zeugwart/ Bühnenmeister), Klaus Muth (Standarte), Ramona Esly (Uniformen), Reinhard Schupp (Büttenredner), Sandra Scheuten (Funkenmariechen) und Michael Keutgen (Technik).

Für alle die gerne essen und genießen

Leckere Grillspezialitäten aus unserem reichaltigen Angebot

Grill-Steaks	gefüllt m. Zwiebeln v. Schwein zart u. saftig	100g	0,76 €
Samba-Steaks	v. Schwein, zart u. mager m. einer Currynote	100g	0,76 €
Grill-Rippen	vom Schwein mit Knochen	100g	0,49 €
Putenspieß "Bombay"	mit Ananasstückchen	100g	0,79 €
Thüringer Rostbratwurst*		100g	0,66 €
Käsewürstchen*	mager und herzhaft	100g	0,69 €

*mit Phosphat

Fleischerei ERWIN SCHMITT

Eigene Wurst und Schinken Herstellung

Verkauf: EKZ Berliner Ring • 56075 Koblenz-Karthause • Tel. 02 61 - 5 29 43
Herstellung / Partyservice: Meißener Str. 10 • Koblenz-Karthause • Tel. 02 61 - 533 68

Der neue Möhnen-Vorstand v.l.: Ingrid Oster, Doris Breitbach, Eleonore Cousin, Martina Jacob, Marianne Erbar, Irene Seifert. Es fehlt: Christiane Wilke. Foto: Schupp

Ingrid Oster jetzt auch "Obermöhn"

Neuwahlen bei den "Karthäuser Möhnen"

Am 7. Mai fand turnusgemäß die Mitgliederversammlung der Karthäuser Möhnen im Vereinslokal "Zum Postillion" statt. Nach den Berichten der Vorsitzenden Ingrid Oster, die in ihrer Ansprache u.a. den mangelnden Zuspruch der eigenen Mitglieder bei den eigenen Veranstaltungen, insbesondere beim Möhnenball, kritisierte, standen die Neuwahlen des Vorstandes an.
Hierbei bestätigten die Mitglieder die 1. Vorsitzende Ingrid Oster in ihrem Amt und wählten sie zudem als neue "Obermöhn". Ebenso wurden die zweite Vorsitzende Doris Breitbach, die Kassierein Eleonore Cousin und Schriftführerin Martina Jacobs in ihren Funktionen wiedergewählt. Als Beisitzerinnen wurden Marianne Erbar, Irene Seifert und Christiane Wilke gewählt.
Ingrid Oster dankte der Versammlung für das Vertrauen und richtete abschließend noch einen herzlichen Dank an die Sponsoren und Helfer des Möhnenvereins.

Unsere Kunden fühlen sich bei uns wohl!

Sie können sie fragen!

V.l.n.r.: Reinhard Schupp, Swetlana Ziegert, Andrea Wilhelm, Carmen Karbach, Anna Maschnin, Elke Menzel, Ursula Plocke

Der Friseur Schupp

art-Galerie

Mo.	10.00-17.00 Uhr	Meißener Str. 2a
Di, Mi, Do	9.30-18.30 Uhr	EKZ-Süd
Fr.	8.30-18.30 Uhr	KO-Karthause
Sa.	8.30-13.00 Uhr	Tel.: 0261/54176

Ein Baustein für gutes Sehen!

1 PAAR MARKEN-GLEITSICHTGLÄSER

...auch für die Sonne

198,- € sph. +/-4,0 dpt, cyl. 2,0

gültig bis 30.06.04

der Optiker.

Brillen · Kontaktlinsen · Fotoarbeiten

Inh. Detlef Hevert, staatl. gepr. Augenoptikermeister

Potsdamer Str.27 · EKZ Berliner Ring · 56075 Koblenz

Tel.: 0261-5791166 · Fax: 0261-9524880

Klassenerhalt oder Abstieg?

Entscheidung fällt am 30. Mai gegen Niederberg

Schafft die erste Mannschaft wie bereits in der vergangenen Saison am letzten Spieltag noch den Klassenerhalt? Die Antwort gibt/gab es am 30. Mai, 17.15 Uhr auf Schmitzers Wiese.
Gegen den TuS Niederberg hilft der Eintracht, die mit 29 Punkten auf dem 13. Tabellenplatz steht, nur ein Sieg und die Hoffnung, dass die direkten Konkurrenten Hillscheid (30 Pkt., Platz 12) gegen Untermosel und Urbar (31 Punkte, Pl. 11) gegen Rübenach II patzen. Ansonsten wird es in der nächsten Saison zurück in die Kreisliga B gehen.
Das der VfR überhaupt noch mal Hoffnung auf den Klassenerhalt schöpfen darf, lag zum einen an den direkten Abstiegskonkurrenten selbst und zum anderen daran, dass man sich vor allem im letzten Spiel gegen Untermosel noch einmal mächtig ins Zeug legte, durch einen Treffer von Ivan Karaman mit 1:0 siegte und somit den Nichtabstiegsplatz ganz abschreiben musste.
Zuvor gab es im Mai für den nur gegen Metternich einen Punkt (1:1). Null Punkte gab es zuvor gegen Arzheim (2:3) und Horchheim (1:2).

Wer wird Karthäuser Fußballmeister 2004?

VfR-Ortsringturnier mit 20 Teams am 19. Juni

Am 19. Juni ab 10 Uhr veranstaltet die Fußball-Abteilung des VfR Eintracht Koblenz ihr traditionelles Ortsringturnier. Bereits zum 22sten Mal steigt diese inoffizielle Fußballmeisterschaft der Karthäuser Hobbymannschaften und Ortsvereine. Besonders erfreut sind die Organisatoren um Abteilungsleiter Jürgen Otte, dass es auch in diesem Jahr wieder gelungen ist, 20 Mannschaften für dieses Turnier zu motivieren.
Erstmalig haben die Veranstalter auch die Kinder in dieses Turnier mit einbezogen und führen mit ihnen ein eigenständiges "Soccer-Turnier" durch.

Das Orga-Team lädt alle Karthäuser zu diesem Fußballfest herzlich ein und bittet sowohl die Aktiven als auch die Zuschauer, zu Fuß zur Schmitzers Wiese zu kommen, da nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung stehen.

Karthäuser Boulodrom feierlich eingeweiht

Im Rahmen einer offiziellen Feierstunde fand am 7. Mai in Anwesenheit von Manfred Diel (Vorsitzender Stadtsportverband), Sportbund Rheinland-Vertreterin Monika Sauer, zahlreicher Parteivertreter, dem Vorstand des VfR Eintracht sowie den VfR-Boulern die Einweihung des bereits im Herbst 2003 fertig gestellten Boulodroms statt.
Neben einigen Festreden, musikalischer Unterhaltung der „miniMAXI-Singers" mit einem eigens getexteten "Boule-Lied", dem Karthäuser Bänkelsänger Michael Bordelle und dem „Boule-Zauber" mit dem bekannten Zauberer „Andino" (Mitglied der VfR-„Schweinchenjäger") sollte eigentlich das Boulen im Vordergrund stehen. Doch der Wettergott spielte diesbezüglich nicht mit. So versuchten sich die zahlreich erschienenen Ehrengäste nur für ein gemeinsames Erinnerungsfoto am neuen Trend-Sport mit den Eisenkugeln und dem „kleinen Holzschweinchen".

Nur für ein Foto griff man am 7. Mai zu den Eisenkugeln, denn es regnete ununterbrochen, und eine sportliche Betätigung machte leider keinen Sinn. Foto: Schupp

Zuvor blickten VfR-Vorsitzender Ernst Bärtges und Boule-Abteilungsleiterin Edith Solsbacher auf die rasante Entwicklung der jüngsten Abteilung zurück. Erst im Juni 2003 aus einem Schnupperabend entstanden, zählt die Abteilung nach einem halben Jahr bereits über 50 Mitglieder und verfügt nun auch offiziell über eine eigene Sportanlage.
Wer Interesse an der Sportart hat, für den sei gesagt, dass sich die Bouler regelmäßig dienstags und freitags ab 17 Uhr zum "Schweinchenjagen" auf dem Vereinsgelände treffen. (os)

Gaststätte
Bei Costa
Meißener Straße 2
56075 Koblenz
Tel: 0261-57548
...sonst nix!

Shell-Station
Deusing GmbH
56075 Koblenz-Karthause
Am Südknoten
Telefon (0261) 51021

Schu-Wi hat Teilnahme 2005 schon zugesagt

Zweiter Karthäuser Stadtteillauf war ein Erfolg - 66 Läufer/innen gingen an den Start

66 Läufer/innen gingen am 15. Mai beim 2. Stadtteillauf des SSC an den Start. Es wurden sechs Läufe in den unterschiedlichen Altersklassen durchgeführt. Alle Läufer wurden von einem fairen Publikum angefeuert und mit verdientem Beifall ins Ziel begleitet.

Eine besondere Leistung erbrachte hierbei eine Laufgruppe vom Karthäuser Fitnesszentrum "Aktivita". Hier gingen Läufer an den Start, die sich selbst als absolute Laufanfänger bezeichneten und ihren ersten Volkslauf absolvierten. Die Gruppe wurde von ihrem Trainer Thomas Joppe begleitet. Auch FDP-Ratsfrau Ursula Schwerin bestritt nach eigenen Angaben ihren ersten Lauf über diese Distanz.

Viele Läufern hat es so gut gefallen, dass sie für das nächste Jahr ihre Teilnahme bereits zugesagt haben.

Schade war allerdings, dass von den persönlich eingeladenen Schulen lediglich die Grundschule "Am Löwentor" vertreten war.

Übrigens haben nicht nur einige Läufer ihr Wiederkommen zugesagt. Auch Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann hat für das wahlfreie Jahr 2005 seine erste Teilname am Karthäuser Stadtteillauf zugesagt. Er ist schon so gut wie gemeldet.

Einen besonderen Dank möchte der SSC an die freiwillige Feuerwehr richten. Sie hat auch dieses Jahr wieder kräftig mitgeholfen und Streckenposten sowie das Feuerwehrgerätehaus, als Umkleide- und Duschmöglichkeit zur Verfügung gestellt. **A. Fischbach**

2. Stadtteil-/Volkslauf SSC Koblenz-Karthause

Ergebnisliste

850-Meter-Läufe, weiblich

Schülerinnen W 7 (Jahrgang 97): 1. Anna Altenhofen, LG Koblenz-Rhens, 4:48,8 Min.; **Schülerinnen W 8 (Jg. 96):** 1. Jana Thomas, SSC Koblenz-Karthause, 4:17,8/ 2. Eliane Hellbach, LG Koblenz-Rhens, 4:18,4/ 3. Sonja Rude, LG Koblenz-Rhens, 4:18,9/ 4. Eva Müller, LG Koblenz-Rhens, 5:22,5; **Schülerinnen W 9 (Jg. 95):** 1. Marie Zehe, SSC, 4:08,0/ 2. Felicia Löcherbach, SSC, 4:09,9/ 3. Rebecca Grohé, SSC, 4:14,9/ 4. Maren Bestehorn, LG Koblenz-Rhens, 4:38,9/ 5. Julia Ott, LG Koblenz-Rhens, 5:16,4; **Schülerinnen W 10 (Jg. 94)** 1. Leonie Berwanger, SSC Koblenz-Karthause, 4:16,5/ 2. Jana Ballier, SSC Koblenz-Karthause, 4:26,3/ 3. Anna Lehmkühler, SSC Koblenz-Karthause, 4:36,4/ 4. Jessica Breitbach, SSC Koblenz-Karthause, 5:21,6; **Schülerinnen W 11 (Jg. 93):** 1. Naomi Miles, SSC Koblenz-Karthause, 3:54,7/ 2. Ines Rurainsky, LG Koblenz-Rhens, 3:55,1/ 3. Jaqueline Gang, GS Altkarthause, 4:01,5/ 4. Laura Visser, GS Altkarthause, 5:08,6 **Schülerinnen W 12 (Jg. 92):** 1. Anna-Katharina Klotten, SSC Koblenz-Karthause, 4:15,5; **Schülerinnen W 13 (Jg. 91):** 1. Nicole Motie Tehrani, 4:47,2/ 2. Elena Steinert, ASV Koblenz, 4:50,6

4500-Meter-Läufe, weiblich

Seniorinnen W30 (Jg. 74): 1. Susanne Blum , Aktivita Koblenz, 30:28,2/ 2. Sandra Schilz, Aktivita Koblenz, 31:15,2; **Seniorinnen W40 (Jg. 63):** 1. Brigitte Winkler, VfR Eintracht Koblenz, 25:26,7; **Seniorinnen W50 (Jg. 54):** 1. Liddi Mind, 26:58,2; **Seniorinnen W55 (Jg. 49):** 1. Ute Rühle-Heidelmayer, 26:05,1; **Seniorinnen W60 (Jg. 42):** 1. Ursula Schwerin, VfR Eintracht Koblenz, 29:08,3

850-Meter-Läufe, männlich

Schüler M 6 (Jg. 98): 1. Nils Hellbach, LG Koblenz-Rhens, 4:40,6/ 2. Tristan Neumann, SSC Koblenz-Karthause, 5:14,6; **Schüler M 8 (Jg. 96):** 1. Raphael Noll, LG Koblenz-Rhens, 4:30,4; **Schüler M 9 (Jg. 95):** 1. Philipp Joppe, Aktivita Koblenz, 4:16,0/ 2. Lukas Klotten, SSC Koblenz-Karthause, 4:25,4/ 3. Fabian Koplin, LG Koblenz-Rhens, 4:47,9/ 4. Martin Spormann, LG Koblenz-Rhens, 4:37,8; **Schüler M10 (Jg. 94):** 1. Kevin Keller, SSC Koblenz-Karthause, 3:50,0/ 2. Tobias Neumann, SSC Koblenz-Karthause, 4:04,2/ 3. Leonard Blaschke, GS Altkarthause, 4:14,2

Schüler M11(Jg. 93): 1. Thomas Fischbach, SSC Koblenz-Karthause, 3:42,5/ 2. Daniel Scharf, SSC Koblenz-Karthause, 3:43,2/ 3. Pascal Röhrig, SSC Koblenz-Karthause, 3:48,4/ 4. Leon Wolf, GS Altkarthause, 3:54,9/ 5. Andreas Hoffmann, ASV Koblenz, 4:27,1; **Schüler M13 (Jg. 91):** 1. Jan Rurainsky, LG Koblenz-Rhens, 3:41,5/ 2. David Berwanger, SSC Koblenz-Karthause, 3:35,9; **Schüler M15 (Jg. 89):** 1. Waldemar Hoffmann, ASV Koblenz, 3:34,1.

2250-Meter-Läufe, männlich

Männliche Jugend A (Jg. 85): 1. Tejmur Hacimuradov, ASV Koblenz, 9:00,3

4500-Meter-Läufe, männlich

Ergebnis Männer : 1. Johannes Niesen (Jg. 81), 17:42,1/ 2. Jochen Michelbach (78), 19:49,6; **Senioren M30:** 1. Boris Klug (70), 21:58,8/ 2. Dirk Zengerli (72), Aktivita Koblenz, 31:15,4; **Senioren M35:** 1. Helmut Schmitz (67), 21:58,4/ 2. Wolf-Peter Röhrig (67), 23:38,2; **Senioren M40:** 1. Berthold Scheel (62), Aktivita Koblenz, 18:12,2/ 2. Friedrich Holm (63), Aktivita Koblenz, 19:17,4/ 3. Uwe Heyen (64), Aktivita Koblenz, 30:26,3/ 4. Thomas Joppe (63), Aktivita Koblenz, 31:15,7; **Senioren M45:** 1. Johannes Tranzer (56), 17:50,4/ 2. Uwe Waber (58), 20:37,4/ 3. Reimund Hochscheid (55), 21:23,8; **Senioren M50:** 1. Karl-Heinz Rönsch (51), BSG KEVAG, 18:49,2/ 2. Günther Ratzke (53), 19:32,4/ 3. Günther Mahr (51), Aktivita Koblenz, 20:38,2/ 4. Michael Bordelle (51), Siedlergemeinschaft, 20:54,8; **Senioren M55:** 1. Jürgen Langenbach (47), SSC Koblenz-Karthause, 22:17,0; **Senioren M60:** 1. Franz-Josef Pink (43), SV Waldesch, 23:58,7; **Senioren M70:** 1. Hugo Jansen (34), 25:39,4

Meddy's Laufladen
Laufen • Radfahren • Nordic Walking • Sportswear
Ihr Laufsportfachgeschäft in Koblenz

Unsere Aktionen im Juni

Samstag 5. Juni EINLADUNG zum HOFVERKAUF von 9-14 Uhr
Kommen Sie vorbei und machen Sie ein **Super-Schnäppchen!**

Fr./Sa. 11./12.6. EINLADUNG zu den
New Balance Aktionstagen

WANN: Freitag, 11.6.04,von 9-19 Uhr und
Samstag, 12.6.04, von 9-14 Uhr

Der techniche Repräsentant Sven Mellet steht Ihnen an beiden Tagen Rede und Antwort auf all Ihre Fragen, vermisst auf Wunsch Ihre Füße und gibt Ihnen Ihre persönliche New-Balance Schuhempfehlung.

WIR BIETEN IHNEN:
- kostenlose Fußvermessung (Länge u. Weite) mit dem elektronischen New-Balance Weitenmessgerät
- Ausstellung des New-Balance Passformpasses
- Antworten auf alle Fragen "rund ums Laufen"

DAS BESONDERE AN DIESEN TAGEN:
- Sie lassen Ihre Füße vermessen und erhalten ein kleines Präsent!
- Durch das Vermessen Ihrer Füße nehmen Sie außerdem an einem deutschlandweiten Gewinnspiel der "mess´n win-Tour" teil. Zu gewinnen gibt´s ein Wochenende für zwei Personen zum Florenz-Marathon, inkl. Anreise, zwei Übernachtungen mit Frühstück und dem Marathon-Startplatz.
- Gratis-T-Shirt beim Kauf eines Paares NB-Laufschuhe

New Balance Schuh-Angebote:

M1122, Laufschuh für Herren	~~135 Euro~~	**90 Euro**
M/W 854, verschiedene Weiten	~~120 Euro~~	**90 Euro**
M/W 764, mit guter Dämfpung	~~110 Euro~~	**70 Euro**
R330, Racingschuh	~~90 Euro~~	**50 Euro**

Hohenzollernstr. 109 (Schenkendorfplatz) · 56068 Koblenz (südl. Vorstadt)
Tel.: 0261-36614 · kostenlose Hotline: 0800-1633397 · Fax: 0261-36569
e-mail: meddys-laufladen@t-online.de · Internet: www.meddys-laufladen.de
P kostenlose Parkplätze im Hof!

ARIANE A. KÖHLER
Lehrmittelanstalt
BÜCHER • SPIELE • BASTELN • SCHREIBWAREN
SCHULJAHR 2004/2005
Schulbücher jetzt vorrätig!
Koblenz-Karthause • Potsdamer Straße
EKZ Berliner Ring • Telefon 0261/51645

Fix zu den **fair**en Preisen!

ISDN: T-ISDN-Anschlüsse, ISDN Karten
Hard- & Software: PC-Systeme, Drucker, Scanner
Internet: Online-Zugänge

Sie sind auf der Suche nach einem neuen PC?
Sie suchen die neuste, ausgefallenste Hardware?
Oder wollen Sie Ihren "Alten" noch mal
richtig in Schwung bringen?
Kein Problem, wir helfen Ihnen!

Fix & Fair COMPUTER

Inh. Rudi Quirnbach • Görtzstraße 37a • 56075 Koblenz
Tel.: 0261 / 5791183 • Fax: 0261 / 5791184
E.Mail: quirnbach@t-online.de

POLITIK

Info-Abend mit der FBG

Die Freie Bürgergruppe Koblenz lädt am Dienstag, 8. Juni, 19.30 Uhr, alle interessierten Karthäuser/innen zu einer Infoveranstaltung in die Gaststätte "Zum Postillion" ein.
"Ohren auf statt Augen zu" - unter diesem Motto stehen an diesem Abend die Spitzenkandidaten der FBG, Manfred Gniffke, Rolf Jahner u. Karin Herrmann, sowie die Karthäuser FBG-Stadtratskandidaten Manfred Hahn, Günther Bock u. Ingrid Hahn den Karthäuser Problemen offen gegenüber.

KULTUR

Führungen durchs Fort

Der Förderverein "Pro Konstantin" bietet interessierten Bürgerinnen und Bürgern auch im Juni wieder Führungen durch das Fort Konstantin an. Die Termine im Mai sind jeweils sonntags um 15 Uhr am 13.6., 20.6., 27.6. Für diese Führungen ist eine Voranmeldung nicht erforderlich. Harald Pohl, Peter Voss, Peter Zirwes und Klaus Muth vom Führungsteam Pro Konstantin stehen für Fragen zur Verfügung. Die Führungen beginnen jeweils um 15 Uhr und dauern etwa 1,5 Stunden. Zudem werden am 6.8. und 24.9. wieder Nachtführungen angeboten, eine entprechende Resonanz vorausgesetzt. Anmeldung hierzu bitte eine Woche vor dem jeweiligen Termin bei Peter Voss unter Tel.: 31731.

POLITIK

Dr. Fuchs referiert

Zu einer Informationsveranstaltung mit dem Spitzenkandidaten der CDU Koblenz, Dr. Michael Fuchs MdB (Foto), lädt der CDU Ortsverband Karthause am 2. Juni 2004 um 17 Uhr alle interessierten Bürger/innen ins Bundesarchiv ein. Fuchs referiert zum Thema „Die aktuelle Koblenzer und Karthäuser Kommunalpolitik". Die Ratskandidaten der CDU Karthause stehen ebenfalls für Fragen und Anregungen der Bürger/innen zur Verfügung.

Unser Angebot im Juni:
GOLDWELL Lagoom
Volumen-Gelee für Styling und Finish
- ein Extra an Volumen beim Föhnen
- für starken Halt in trockenem Haar, ohne zu verkleben
- zum Akzentuieren einzelner Strähnen
- schnell trocknend, ohne Alkohol

nur 7,€

IHR FRISEURTEAM
HAARSCHNEIDER
Inh. Carmen Schneider

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr.8.30 - 18.00 Uhr,
Länger geöffnet: Do 8.30 - **20.00** Uhr, Sa 8.00 - **14.00** Uhr
Potsdamer Str. 31 · EKZ Berliner Ring · Tel.: 02 61 - 5 15 59

Das 4. Karthäuser Maifest, veranstaltet vom Ortsring Karthause, war einmal mehr ein Erfolg. Zwei Tage lang boten die Vereine den Karthäusern ein unterhaltsames Programm. Besonders die Kinder kamen bei der Riesenrutsche, der Kletterwand sowie bei Aktionen u.a. der Feuerwehr und der Kindergärten voll auf ihre Kosten. Für musikalische Unterhaltung sorgten "Kniff Rosenbaum" und die Gruppe "Tea for Two". Das Foto zeigt die Schirmherrin Gunhild Schulte-Wissermann (vorne mit Enkel Linus), die Ortsringvorsitzende Roswitha Jung (vorne 2. v.l.) und Bernd Schneider (vorne 3. v.l.) von der Königsbacher Brauerei mit den zahlreich erschienenen politischen Vertretern bei der Eröffnung des Maifestes. Jede Menge Fotos ab Seite 20.

2. Weinmarkt öffnet im Fort Konstantin

Regionale Winzer präsentieren ihre Weine

Mit dem zweiten Weinmarkt eröffnet der Förderverein "Pro Konstantin e.V." am 6. Juni die diesjährige Veranstaltungssaison im Fort Konstantin. Ab 10.30 Uhr verwandelt sich der Innenhof des Forts dann wieder unter dem Motto "Wein-Feste" zur Präsentationsplattform für sechs regionale Winzer. Neben den feinen Erzeugnissen von Mosel und Mittelrhein werden kleine schmackhafte Speisen angeboten.
Untermalt wird die Veranstaltung mit unterhaltsamer Live-Musik. Für die kleinen Besucher steht wieder die Spielkiste der Stadt Koblenz zur Verfügung. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 2,50 Euro, Kinder haben freien Eintritt. Folgende Winzer sind beim zweiten Karthäuser Weinfest dabei: Wolfgang von Canal (Winningen), Goswin Lambrich (Oberwesel), Karsten Lunnebach (Güls), Hans Mader (Koblenz), Hermann Ockenfels (Leutesdorf) und Josef Reif (Moselweiß).

Erdbeerfest in Moselweiß

Hobbygärtner laden aufs Vereinsgelände ein

Am 19. und 20. Juni laden die Moselweißer Hobbygärtner herzlich zu ihrem diesjährigen "Erdbeerfest" ein. Das traditionelle Fest findet auf dem Gemeinschaftsgelände im Unterbreitweg statt (Nähe Gülser Brücke). Bei Steaks vom Buchenholzgrill, Bratwürstchen, Erdbeerbowle, Kaffee und Kuchen sowie Bier vom Fass. Beginn ist am Samstag, 19.6., um 14 Uhr.
Am Sonntag geht das Fest um 11 Uhr mit einem Frühschoppen und leckerem Eintopf weiter. Für ein buntes Programm mit verschiedenen Darbietungen sorgt an diesem Tag die Grundschule Moselweiß. Die kleinsten Besucher kommen bei einem Kinderflohmarkt, einer Hüpfburg u.v.m. ebenso voll auf ihre Kosten.

Die Hobbygärtner laden alle recht herzlich ein, in gemütlicher und geselliger Atmosphäre mit netten Leuten ein paar unterhaltsame Stunden zu verbringen.

Die Zuständigkeiten sind klar geregelt

Arbeitsgemeinschaft befasste sich mit der Präsenz von Ordnungshütern im Stadtteil

Im Anschluss an die Bürgerversammlung am 30. März 2004 haben sich interessierte Bürgerinnen und Bürger zusammengefunden, um schwierige Themen auf der Karthause zu behandeln. Unter anderem hat sich eine Gruppe zusammengefunden, die sich mit dem Thema der Präsenz von Ordnungshütern im Stadtteil beschäftigt. Bei einem ersten Treffen der Arbeitsgruppe am 22. April 2004 im Stadtteilbüro wurden die Erwartungen der Anwesenden an die Arbeitsgruppe herausgearbeitet. Die Gruppe hat sich vorgenommen, Fragen zur Arbeit, den Zuständigkeitsbereichen und der Präsenz der Polizei und des Ordnungsamtes im Stadtteil zu bearbeiten. Dazu wurden am 13. Mai 2004 Vertreter von Polizei und Ordnungsamt eingeladen. Einige Informationen, die für alle Karthäuser Bürgerinnen und Bürger von Interesse sind, wurden gesammelt und sollen auf diesem Wege weitergegeben werden.

Was fällt in den Zuständigkeitsbereich der Vollzugsbeamten des Ordnungsamtes?
Vollzugsbeamte sind Mitarbeiter der Stadtverwaltung Koblenz, die zum Vollzug der Aufgaben, die der Verwaltung als Ordnungsbehörde obliegen, bestellt sind. Im Rahmen von zahlreichen Gesetzen, Verordnungen und Satzungen können sie ordnungsbehördliche Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung treffen. Ebenso sind sie berechtigt, Ordnungswidrigkeiten zu verfolgen und zu ahnden. Aufgrund der flexiblen Arbeitszeit sind die Vollzugsbeamten in der Lage auch in den Abend- und Nachtstunden bei spontan eintretenden Einsatzlagen zu reagieren.

Was fällt in den Aufgabenbereich der Vollzugsbeamten des Ordnungsamtes?
Im Wesentlichen werden durch den kommunalen Vollzugsdienst folgende Aufgaben wahrgenommen:
* Tierschutz
* Tierseuchenrecht
* Gefährliche Hunde
* Lärmschutz
* Obdachlosigkeit
* Ladenschluss
* Sondernutzungen
* Reisegewerbe
* Sicherheit bei Großveranstaltungen
* Waffenwesen, Bombenfunde
* Jugendschutz
* Schulzuführungen
* Überwachung der Prostitution
* Unterbringung psychisch Kranker
* Gesundheitswidrige Zustände

Der Vollzugsdienst ist zu den nachfolgenden Dienstzeiten erreichbar:
montags - freitags von 7 bis 22 Uhr, samstags und sonntags von 13.30 Uhr bis 22 Uhr. Außerhalb der Zeiten wenden Sie sich bitte an die nächstgelegene Polizeidienststelle.

Telefonische Erreichbarkeit
Der Vollzugsdienst ist während der Woche tagsüber über die Funkzentrale des Ordnungsamtes zu erreichen. In den Nachtstunden und am Wochenende ist die Erreichbarkeit über die Feuerwehrleitstelle unter der Nummer **40 40 40** gewährleistet. Montags – donnerstags, 7 bis 8.30 Uhr und 16 bis 22 Uhr = **Tel. 0261-40 40 4877**; 8.30-16 Uhr = **Tel. 0261-129-4684** oder **129-4483;** freitags von 7 bis 8.30 Uhr und 13 bis 22 Uhr = **Tel. 0261-40 40 4877**; 8.30 bis 13 Uhr = **Tel. 0261-**

Ausführung aller Malerarbeiten
Christof Kaul
Malermeister
Koblenz-Karthause
Hammpfad 8
Tel. 02 61/5 23 84
Fax 02 61/5 24 51

GANZ IN NÄHE DER FACHHOCHSCHULE!
Stehcafé
Inh.: Nicole Backhaus
BACKHAUS
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 6.30 - 18.00 Uhr
Samstag 7.00 - 12.00 Uhr
Sonntag 8.00 - 12.00 Uhr
Tannenweg 14a · KO-Karthause · Tel.: 0261 / 9522859

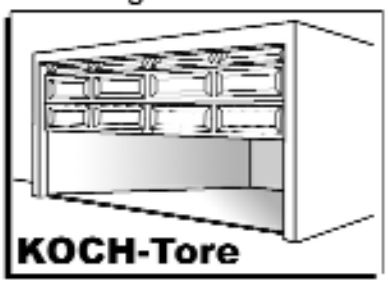
Rudolf Fetz
Ihr Spezialist für Bausanierungen
Bedachungen
Drosselgang 4
56075 Koblenz
☎ (02 61) 9 52 65-0
Fax (02 61) 9 52 65-50

129-4684 o. 4483; samstags und sonntags, 13.30 bis 22 Uhr = **Tel. 0261-40 40 4877**

Was fällt in den Zuständigkeitsbereich der Polizei?
Die Polizei ist für den Bereich der Strafverfolgung, im Rahmen der Verkehrssicherheitsarbeit insbesondere für die Verkehrsunfallaufnahme und Verkehrsüberwachung des fließenden Straßenverkehrs, zuständig. Weiterhin fällt in ihren Aufgabenbereich auch die Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, soweit die originär zuständigen Behörden nicht oder nicht rechtzeitig erreichbar sind.
Der Stadtteil Karthause fällt neben den Stadtteilen Altstadt, Rauental, Goldgrube, Moselweiß, Vorstadt, Stolzenfels, Stadtwald, Ehrenbreitstein, Neudorf, Niederberg, Arenberg, Arzheim, Immendorf sowie der Innen- und Altstadt in den Dienstbezirk der Polizeiinspektion Koblenz 1 unter der Leitung von Polizeioberrat Thomas Fischbach.
Die Polizei ist rund um die Uhr präsent und ständig über die Telefonnummer 0261/103-1 oder in dringenden Eilfällen über den Notruf 110 erreichbar.
Neben dem Streifendienst stehen insbesondere sogenannte Bezirksbeamte als Ansprechpartner der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Für die Karthause ist in erster Linie Polizeihauptkommissar Holger Ingwer zuständig. Er ist in seinem Büro in der Simmerner Straße 134 zu folgenden Sprechzeiten anzutreffen: dienstags und donnerstags von 10-12 Uhr und mittwochs von 16-18 Uhr oder in seinem Büro im Polizeipräsidium.
Die telefonische Erreichbarkeit ist im Büro auf der Karthause unter 2915686, im Büro im Polizeipräsidium: 103-2463 gegeben.
Unterstützt wird Herr Ingwer von seinem Kollegen Polizeikommissar Norbert Göbel.
Aufgrund der Größe dieses Gebietes ist die Polizei - um eine erfolgreiche Erfüllung ihrer Aufgaben gewährleisten zu können - auch auf breite Unterstützung aus der Bevölkerung angewiesen nach dem Motto „Bürger und Polizei – wir brauchen uns“. Gerade die Bezirksbeamten sind deshalb bei einem Gespräch für Hinweise, Anregungen oder Tipps dankbar.

POLIZEI
Simmerner Straße 134 • Studentenwohnheim
Bezirksdienst Karthause
☎ 291-5682
Öffnungszeiten:
Dienstag 10-12 Uhr
Mittwoch 16-18 Uhr
Donnerstag 10-12 Uhr
Polizei-Bezirksbeamter
HOLGER INGWER

Garagentore · Torantriebe · Türen
Beratung · Verkauf · Montage · Service



Hörmann
Novoferm
Teckentrup
Meir-Tore
Alulux
u. v. m.
Neubau · Altbau inkl. Nebenarbeiten
Tel. 02 61 / 35930 • Fax 3 20 27 • www.koch-garagentore.de

SONNTAGS-BRUNCH
All inklusive!
ab 11.30 Uhr bieten wir Ihnen ein reichhaltiges Buffet.
Inklusive: Schoppenweine
Sekt
Pils vom Faß
Alkoholfreie Getränke
Warme Getränke
(außer Champagner u. Spirituosen)
ab 13. Juni jeden Sonntag bis 15 Uhr
statt 22,50 im Juni nur 19,90 EUR
Bei schönem Wetter brunchen Sie auf unserer sommerlichen Dorfterrasse!
... und am 27.6. und 18.7. gibt es Live-Musik mit den “Jazzfingers” gratis zur Unterhaltung dazu!

... auch in Sachen Feiern wohl kaum zu schlagen!
Sie planen Ihre
- Hochzeitsfeier
- Geburtstagsfeier
- Firmenfeier
... etc.
Fragen Sie nach unserer Bankett-Mappe
Julius-Wegeler-Str. 2-4 • 56068 Koblenz
Tel.: 0261-133719-0 • Fax: 133719-19
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 11-23 Uhr durchgehend warme Küche

KARTHAUSE-OST
BIOSTHETIK
Friseur
Ihr Erlebniswert für
53,90 Euro
- Frisurenberatung auch am Computer
- Haar- und Kopfhautdiagnose
- Haarschaftbehandlung
- Hauttest
- Typgerechter Haarschnitt inkl. Finish
- "Touchover"
- 1 Lippenstift gratis
Luy
Karthäuserhofweg 29 · 56075 Koblenz
Telefon: 02 61 - 5 52 12

Auch
SUPER-STARS
haben mal klein angefangen...
Übung macht den Meister!
Wir zeigen, wie man's richtig macht:
Unterricht für:
Gesang, Gitarre
Bass, Flöte
Keyboard
Musikschule
MULTRUS
56068 Koblenz - Pfuhlgasse 26
Tel. 0261-38583 - Fax 0261-9737484

... am 7. Mai bei der offiziellen Eröffnung des VfR-Boulodroms. Fotos: Schupp

AUGUST MÜLLER
Inhaber: Melanie Müller und Sascha Münz
Schreinerei - Rollladen - Bestattungen
Kömmerling - Haustüren und Kunststofffenster
Innenausbau
Wand- und Deckenverkleidungen
Verlegung von Fertigparkett & Laminat
Einbruchschutz für Türen, Fenster und Rollladen
Rollladen aus Kunststoff und Aluminium
Vorbauelemente
Rollladenmotoren
Sonnenschutz
Rollladenersatzteile
Reparaturservice, auch bei Einbruchschäden
Legen Sie Ihr Vertrauen in unsere Hände
Bestattungsvorsorge
Erd- und Feuerbestattungen
Beisetzungen auf allen Friedhöfen
eigene Trauerfeierhalle
An der Liebfrauenkirche 21, 56068 Koblenz, Telefon: 0261/32568
Herberichstraße 22a, 56070 Koblenz, Telefon: 0261/804280

... am 11. Mai beim Projekttag "Wer nichts tut macht mit!" in den Karthäuser Schulen. **Fotos: Schupp**

... am 14. Mai beim 4. Karthäuser Maifest im EKZ Berliner Ring. **Fotos: Schupp**

... am 14. und 15. Mai beim 4. Karthäuser Maifest im EKZ Berliner Ring. **Fotos: Schupp**

... am 15. Mai beim 4. Karthäuser Maifest. Alle 480 Fotos gibt es unter www.derkarthaeuser.de

... am 15. Mai beim 2. SSC-Volkslauf und beim Maifest. Alle 480 Fotos gibt es unter www.derkarthaeuser.de

VERKAUFE

Lieben Sie´s leise?

Luxusteppichboden	m²/ €	9,95
Sisalteppichboden	m²/ €	9,95
Objektteppichboden	m²/ €	6,95
Linoleum, PVC, Gummi	m²/ €	3,95
LAMINAT gedämmt	m²/ €	14,95
Korkparkett	m²/ €	19,95
FERTIGPARKETT	m²/ €	24,95

Hohe Qualitäten zum Niedrigpreis!
Maschinenverleih für Altbelags-entfernung und Reinigung
"Belmont" Bodenbeläge
KO-Lützel Friedrich-Mohr-Str. 7
(neben Mercedes-LKW) **02 61/98 25 10**

Schwimmbadpflege Chlorprodukte, Algen-Ex, PH-/+, Randklar usw., Top-Preise. **Tel./Fax 02628/8369** oder **0171-1182224**

Sonnenbank-Röhren, 22 St. Länge ca. 170 cm, 5 St. ca. 150 cm, Preis VB. **Tel.: 02628-8369**

Heißwassergerät Juno, 5-L, Durchlauferhitzer Junkers Untertischgerät, je 20 Euro. **Tel.: 02628-8369 o. 0171-1182224**

Kettler Trainingsstation, gut erhalten, VB 60 Euro. **Tel: 9735858**

Ford Fiesta, BJ `96, ca. 76tkm, 55 PS, 1.Hand, weiß. VB 1.700 Euro. **Tel: 9735858**

Quadro-Baumhaus + Rutsche, 250 Euro; Puky-Roller, 29 Euro; Römer Jockey Relax, 49 Euro. Preise VB. **Tel.: 9522040**

Herlag Sportkinderwagen, Zubehör, Stoffverdeck Sommer-Winter, Fußsack, Einkaufskorb, Regenschutz, 50 Euro. **Tel.: 51506**

Peg-Perego-Buggy mit Regenschutz und Stoffverdeck, 10 Euro. **Tel.: 51506**

Alter Salonschrank, franz. Empire, Nachbildg. 19. Jhdt., gut erhalten.Preis VB. **Tel.: 0261-27590**

Couch 2 1/2-Sitzer, 175 cm lang, Federkern, zarte Pastellfarben, VB 180 Euro. **Tel.: 54721**

Mosaik-Fliese Jasba-Accord, Art. 1295 grau, Art. 1285 bunt, 33,5 m² bzw. 10m², NP 106 DM/m² für 20 Euro m² VB. **Tel.: 54431**

VERMIETUNG

Tiefgaragenstellplatz zu vermieten (Austinstraße). **Tel.: 0170-2654653**

Tiefgaragenstellplatz (Eisenacher Str.) ab sofort zu vermieten. **Tel.: 53225**

KO-Karthause! Vermiete KFZ-Stelplatz „Am Leymberg". **Tel.: 56631**

Schöne Ferienwohnung für 2-4 Personen auf der Karthause-Ost zu vermieten. **Tel. + Fax: 0261-55464**

Tiefgaragenstellplatz in der Austinstraße zu vermieten. **Tel.: 52034**

IMMOBILIEN

ETW in Boppard-Buchholz, Waldrandlage, 2 ZKB, 2 Balkone, 65 m², zu verkaufen, VB 65.000 Euro. **Tel.: 06742-899063**

Polch: RH, Bj. 1997, 51/2 Z, ohne Eigenkapital auf Rentenbasis zu erwerben. 19 Jahre 999 Euro mtl. Indexiert. **Tel.: 51116** (ab 18 Uhr)

GRÜSSE

Lieber Tom, alles Gute zum 4. Geburtstag wünschen Dir **Oma Eri, "Oma" Myri, Onkel Christian, Opa Reinhard und Onkel Torty.**

22.6.04: Meinem „kleinen Frechdachs" Tom alles Liebe und Gute zum 4. Geburtstag! **Dein Papa!**

Unserem kleinen Teufel Tommy alles Gute zum Geburtstag am 22. Juni wünschen **Mama, Jenny und Nina.**

Hallo „Mama Bach"! Auch dieses Mal gibt's den Geburtstagsgruß rechtzeitig!!! Alles Liebe u. Gute am 12.6. zum Geburtstag wünschen Dir **Oli und Tom!**

Hallo Papelchen, alles, alles Gute zum 50. Geburtstag! Haben dich ganz doll lieb, **Kathi und Mamelchen.**

Hallo Tantchen Edith, alles Liebe und Gute zum 66. Geburtstag wünscht dir **Kathi.**

Meinem Pät Karl-Heinz, alles Liebe zum Geburtstag! **Kathi.**

Dem Krümelmonster Tommy alles Liebe und ganz viele Geschenke zum 4. Burzeltag! **Kathrin**

Hallo Schwester, zum Geburtstag am 2. Juni wünschen wir dir alles Gute. Liebe Grüße **Dagmar, Heidi + Mike**

Hallo Papa, wir gratulieren dir recht herzlich zum Geburtstag am 4.6. Stell schon mal den Sekt kalt, denn zum Feiern kommen wir persönlich vorbei. **Dagmar, Heidi + Mike.**

Hi Schatz! Jetzt sind wir 13 Monate zusammen. In dieser Zeit habe ich gemerkt, dass Du der Mann meines Lebens bist, und nur mit Dir möchte ich alt werden! Denn Liebe ist... so schön mit Dir! Ich liebe Dich!!! **Von Jenny an Dich, mein Baby S.**

Christina, zu deinem 6. Geburtstag wünschen Dir alles Gute: **Mama, Papa und Dominik**

Hallo Opa Rolf! Zu Deinem Geburtstag am 30.6. wünschen wir dir alles Liebe und Gute, **Christina, Dominik mit Jutta und Michael.**

Hallo Manuel! Zum Geburtstag alles Gute, Gesundheit und Erfolg wünscht Dir von Herzen Deine **Schwester Nicole mit Jessica u. Peter.**

Dem Manuel wünsche ich alles Gute zum Geburtstag am 6. Juni. **Torty**

kleinanzeigencoupon

Verkaufen, verschenken,
Freunde suchen und finden, Freizeit, Grüße,
Vermietungen und, und, und ...
Wer hier sucht, der findet auch!

Einfach den Coupon ausfüllen und an
"Der Karthäuser" - Kleinanzeigen
Auf dem Gockelsberg 57, 56075 Koblenz
auf Postkarte oder im Umschlag senden.

Private Anzeigen sind bis acht Zeilen kostenlos. Je weitere angefangene fünf Zeilen 2,50 Euro. Sonderausstattungen wie Raster, Rahmen, fetter Text bitte angeben. Chiffre-Anzeigen bedingen eine Bearbeitungsgebühr von 8 Euro. Gewerbliche Anzeigen kosten 10,50 Euro (bis acht Zeilen).
Bei Chiffre-Antwort einen Umschlag mit der Chiffre-Nr. in einem Kuvert an den Verlag "Der Karthäuser" schicken.
Wir leiten die Antworten zum 20. eines Monats weiter.

Kleinanzeigenauftrag

Kostenlos ☐ Gewerblich ☐

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

GRÜSSE

Lieber Papa und lieber Manuel, wir wünschen Euch zu eurem Geburtstag am 6.6. alles Liebe und Gute, **Melanie und Stefan.**

Hallo Christina! Zum 6. Geburtstag alles Liebe und Gute wünschen dir deine „Patentanten" **Melanie und Stefan.**

Hallo Sandra! Zu deinem Geburtstag am 4.6. wünschen dir **die „Beckers"** alles Gute!

Hallo Oma Eri! Alles Liebe und Gute zu Deinem Geburtstag am 8.6. wünschen Dir **Dein Enkel Tommy mit Mama, Jenny und Nina.**

Liebe Mama! Alles Gute, Glück und Gesundheit wünschen Dir zu Deinem Geburtstag am 8.6. Deine Kinder **Myriam, Christian, Torsten und Oliver.**

Lieber Wohnmobilopa, zu Deinem Geburtstag am 4.6. alles Liebe und Gute wünschen **Uli, Hasi, Sascha und Patti**

Liebe Gabi! Zu Deinem 40sten am 2.6. wünschen wir Dir alles Gute. Feiert schön. **Uli, Hasi, Sascha und Patti**

Hallo „Mama aller Kühkopftiere"! Alles Gute zum Geburtstag am 25.6. wünscht Dir der **kleine Tommy mit Papa.**

Liebe Melanie! Alles Liebe zum Geburtstag wünschen Dir **die Fußballer-Frauen.**

Hey Melanie! Alles Gute zum Geburtstag! Mögen all Deine Wünsche in Erfüllung gehen. Liebe Grüße, **Andrea**.

Hi Kevin! Ich wünsche Dir alles Gute und viele Geschenke zum Geburtstag. Dein Kumpel **Björn**.

Zum 25. Geburtstag am 6.6., lieber Manuel, alles Gute, Liebe und Gesundheit. Viel Erfolg auf deinem weiteren Lebensweg wünschen Dir **Mama und Papa.** PS: Viel Freude in deinem neuen Heim.

Dem Christoph wünsche ich alles Gute zum Geburtstag am 24. Juni. Gruß **Torty**

Hallo Mama! Alles Gute zum Geburtstag wünschen Dir **Dein Sohn Stefan und Schwiegertochter Melanie.**

Hallo Liebelein! Alles Gute zum Geburtstag wünscht Dir **Michéle**.

Hallo Hoschi-Galoschi-Saschi! Zu Deinem 26. Geburtstag am 23.6. wünschen wir Dir alles Gute. Deine **Mama, Papa + Patti sowie Costa und Toli**

Tief aus dem Herzen, da kommt dieser Gruß. Und für meinen Schatz ein dicker Geburtstagskuss. Du bist mein Schatz, bitte glaube mir, mein Herz gehört nur Dir. Die große Liebe findet man nur einmal im Leben und die sollte man auch nicht mehr hergeben. In Liebe, **Dein Engel**

Dem Biscarose-Jakuzza-Quitschi alles Gute zum Geburtstag am 7. Juni. **Torty**

Der Krauti, Pauli, Sabine R. und Carola A. gratuliere ich zu ihrem Geburtstag am 11. Juni. Viele Grüße, **Torty**

Der Britta wünsche ich alles Gute zum Geburtstag am 12. Juni. **Torty**

Kaum zu glauben, aber wahr, **die Suse wird am 16. Juni 30 Jahr.** Jetzt gehörst auch Du zum "alten" Eisen. Viele Grüße von **WOMMS.** PS: Am 19.6. lassen wir dann richtig einen krachen, wenn bis dahin der Kongo wieder was verträgt! :-)

Dem Hoschi-Sascha wünsche ich alles Gute zum Geburtstag am 23. Juni. Gruß, **Torty**

Hallo Papa! Alles Gute zum Geburtstag am 6.6. wünscht dir **Nicole mit Jessica und Peter.**

Hallo Ingrid! Nachträglich nochmals alles Liebe und Gute zum Geburtstag am 25.5. wünscht Dir **Georgie**

Hallo Sarah! Opa Bernhard und Oma Ingrid gratulieren Dir herzlich zu Deinem Geburtstag am 2.6.

11.6.! Hallo Sabine! Zu Deinem Gebrutstag gratulieren Dir ganz herzlich **Vatterche und Mutterche.**

Steuertipp: Ansparabschreibung

Steuern sparen für Selbstständige

Selbstständige, die ihren Gewinn im Rahmen einer Einnahmen-Überschussrechnung ermitteln, und bilanzierende Unternehmer, deren Betriebsvermögen nicht mehr als 204.517 Euro beträgt, dürfen für die in den nächsten Jahren geplanten Investitionen 40% der voraussichtlichen Anschaffungskosten schon heute Steuer sparend verbuchen.

Wenn also für das Jahr 2003 Steuern nachzuzahlen wären, dürften 40% der in den Jahren 2004 und 2005 voraussichtlich anfallenden Investitionskosten bereits im Jahr 2003 Gewinn mindernd verbucht werden (§ 7g EStG). Dabei darf sogar ein Verlust entstehen oder ein vorhandener Verlust erhöht werden.

Einen Verlust zu „produzieren" könnte beispielsweise sinnvoll sein, wenn im Vorjahr hohe Steuerzahlungen geleistet wurden. Durch einen Verlustrücktrag (§ 10d EStG) ist es nämlich so möglich, die im Vorjahr gezahlten Steuern ganz oder teilweise zurück zu erhalten.

Rechtstipp: VERKEHRSRECHT

„Allgemeine Verkehrskontrolle - Ihre Papiere, bitte…"

Seit 1. April gibt es einige Neuerungen im Verkehrsrecht, die hier kurz dargestellt werden sollen.

Telefonieren während der Fahrt: Bei Verstößen gegen das Handy-Verbot beim Autofahren drohen 40 Euro und ein Punkt im Verkehrszentralregister. Radfahrer müssen mit 25 Euro rechnen.

Falschparken: Eine wichtige Neuerung betrifft Falschparker. Wer zukünftig sein Fahrzeug an Engstellen abstellt und Rettungsfahrzeuge behindert, riskiert ein Bußgeld von 40 Euro und einen Punkt im Verkehrszentralregister. Wer sein Fahrzeug in einer ausgewiesenen Feuerwehranfahrtszone parkt und dadurch ein Rettungsfahrzeug im Einsatz behindert, erhält ein Bußgeld von 50 Euro und einen Punkt.

Sicherheitsgurte: Das Nichtanlegen vorhandener Sicherheitsgurte in Reisebussen wird mit 30 Euro geahndet.

Kreisverkehr: Wer einen Kreisverkehr in unzulässiger Richtung befährt, muss 20 Euro zahlen. Radfahrer müssen mit 15 Euro rechnen.

Lkw-Verkehr: Beim Überholen mit zu geringer Differenzgeschwindigkeit ("Elefantenrennen") droht ein Bußgeld in Höhe von 40 Euro und ein Punkt. Zudem wurde das Bußgeld für nicht bzw. nicht ausreichend gesicherte Ladung auf 50 Euro und einen Punkt bzw. bei Gefährdung auf 75 Euro und drei Punkte angehoben. Außerdem kostet der erneute Verstoß gegen Zeichen 261 und Zeichen 269 (Durchfahrverbote für Gefahrgut-Lkw) 250 Euro, drei Punkte und einen Monat Fahrverbot.

Nicola Bader
Rechtsanwältin
Potsdamer Straße 19 · EKZ-Berliner Ring
56075 Koblenz · Tel.: 02 61 / 5 79 44 97

...eine starke Gemeinschaft!

3. HANDWERKER- & GEWERBEMARKT in WALDESCH

Gewerbepark Waldesch

5./6. Juni 2004

Samstag von 13-19 Uhr
Sonntag von 11 -18 Uhr

Vorführung und Ausstellung von mehr als 30 Handwerkern und Gewerbetreibenden

BHG Bauservice GmbH Bau Hof Garten Service
Bollinger Franz Metallgestaltung
Geißler Christoph Elektro
Hook Lothar Fleischerei
Hörsch Dirk Blumenhof
HT Fashion, R. Hahn Damen-Herrenbekleidung
Jakobs Elke Kinderbekleidung
Kunert Michael Sanitär-Heizungs-Sicher
Lorch Silvia Friseursalon
Mathy Anke Anke's Hausmädchen
Mathy Udo Schreinerei
Müller Stefan Zimmerei
Proske Michael Sanitär-Heizungstechnik
Pfannschmidt Wolfgang Dachdecker Klempnerei
Schäfer Jürgen Fahrschule
Schneider Anke Floristik
Seibert & Münch Kfz Werkstatt
Tischlerei Spacht GmbH Tischlerei
Wiechert Bernd Fliesenfachbetrieb
Rhein-Mosel-Bank
Bollies Optik
Barth Bäckerei
Hilbig Fertig Häuser
Koch-Fahmüller Fahrschule
Häser Polsterwerkstätte
Löhr & Becker Automobile

Vorführung neues und traditionelles Handwerk
Modenschau (So. 15 Uhr)
Kinderschminken
Kinderbelustigung
Kostenloses Kinderkarussell
Ponyreiten
Hüpfburg
Tombola mit vielen attraktiven Preisen
Kaffee und Kuchen
Speisen und Getränke

EINTRITT FREI
FREIES PARKEN

Auf Ihren Besuch freut sich die Waldescher Handwerker- und Gewerbegemeinschaft e.V.

...eine starke Gemeinschaft!

GRÜSSE

Ich wünsche der Steffi alles Gute zum Geburtstag am 18. Juni. **Torty**

Der Fabienne alles Gute zum Geburtstag am 25. Juni. Feier schön und animiere die Leute schön weiter. Viele Grüße, **Torty**

Patrick! Herzlichen Glückwunsch zum 18. Geburtstag am 1. Juni wünschen Dir **Mama, Papa u. Maximilian.**

Unserem "Polen" Jan alles Gute zum Geburtstag am 27. Juni. Und lass die Ameisen in Ruhe. Viele Grüße von **WOMMS mit Anhang**

Dem Joachim wünsche ich alles Gute zum Geburtstag am 29. Juni. Gruß, **Torty**

Dem Einheitsführer der Feuerwehr Karthause, **Karl-Heinz,** wünschen wir alles Gute zu seinem 50. Geburtstag am 8.6.! **Oli und Tom**

Der Mama des süßesten Sternes in dieser Galaxie wünsche ich alles Liebe und Gute zum Geburtstag am 30.06. Viele liebe Grüß **von Pommes um 2.**

Lieber Schatz, zu Deinem 70. Geburtstag wünscht Dir alles Gute **Deine Christa**

Lieber Papa, zum 70. Geb. am 5. Juni, viel Gesundheit, Frohsinn + Gottes Segen. **Achim + Marion, Claudia + Stefan**

Lieber Opa, wir wünschen Dir viel Gesundheit, damit wir auch in Zukunft gemeinsam oft spielen und lachen können! **Marcel, Philipp, Leonie und Isabel**

JOBBÖRSE

Freundliche Bedienung für die Weinstube Böhm in Lahnstein gesucht (auf Mini-Job-Basis). **Tel.: 56709 oder 02621-1035**

Suche zuverlässige Haushaltshilfe 1x wöchentlich für 3-4 Std. (Karthause), ab Sept., Voraussetzung: Nichtraucher, Lohn VB. **Tel.: 701292**

Suche zuverl. Putzhilfe 2x im Monat. Jedes ¼ Jahr + 2Std. **Tel.: 0261/53931** Stundenlohn VB.

NACHHILFE

Englischlehrerin erteilt **Nachhilfe und Unterricht** für Jugendl. u. Erwachsene. **Tel. 5794451** (ab 18h)

Grund-, Haupt- u. Sonderschullehrerin erteilt qualifizierten Nachhilfeunterricht. Näheres unter **Tel.: 9425198**

UNTERRICHT

Musikschule MULTRUS
Koblenz · Pfuhlgasse 26
Telefon 0261-38583

Dozentin für Deutsch erteilt Deutschunterricht f. Ausländer, Einzel- o. Kleingruppenunterricht. **Tel: 9425198**

Klavierunterricht - preiswert - von examinierter Klavierlehrerin. **Tel.: 0173/ 6646563**

Übungsleiter/in für Kinderturnen gesucht!

In der Turnabteilung des VfR Eintracht Koblenz ist ab Anfang September 2004 eine Übungsleiterstelle für Kinderturnen (4-5 Jahre) vakant. Die Übungsstunden sind immer dienstags von 15-17 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Neukarthause. Für noch nicht lizenzierte Übungsleiter ist zunächst auch ein Hospitieren in den entsprechenden Übungsstunden möglich! Detaillierte Infos sind beim Abteilungsleiter Turnen, Helmut Skaliky, zu erfragen: Tel.: 0261/52193.

CDU

Hans-Jörg Assenmacher

Listenplatz: 6

Monika Artz

Listenplatz: 30

Dieter Kerschsieper

Listenplatz: 34

Andreas Anger

Listenplatz: 48

Heinz Laws

Listenplatz: 53

Florian Bügner

Listenplatz: 55

SPD

Manfred Bastian

Listenplatz: 8

Ulrike Barteit-Denn

Listenplatz: 12

Walter Schneider

Listenplatz: 23

Brigitte Drewing-Christians

Listenplatz: 40

Maria Hofmann

Listenplatz: 52

Hinweis:
Bündnis´90/ Die Grünen stellen keine Karthäuser Kandidaten, stehen aber ebenso zur Wahl.

FDP

Ursula Schwerin

Listenplatz: 1

Dr. Michael Gross

Listenplatz: 4

Michael Bordelle

Listenplatz: 9

Torsten Schupp

Listenplatz: 11

Monika Hömberger

Listenplatz: 20

Lothar Tribukait

Listenplatz: 23

Dr. Hans Haferland

Listenplatz: 33

Bertram Litterscheid

Listenplatz: 39

Margred Haferland

Listenplatz: 42

F/B/G KOBLENZ

Manfred Hahn

Listenplatz: 6

Günther Bock

Listenplatz: 15

Ingrid Hahn

Listenplatz: 28

"Karthäuser für Karthäuser"

"Karthäuser für Karthäuser", so lautet das Motto, mit dem "Der Karthäuser" seit Ende 2003 jeden Monat an die am 13. Juni 2004 stattfindende Kommunalwahl erinnert.
Rund zwei Wochen vor der Wahl zeigt "Der Karthäuser" an dieser Stelle nochmals alle Karthäuser Kandidatinnen und Kandidaten, die sich in ihren jeweiligen Parteien zur Wahl haben aufstellen lassen. Es sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass Sie, liebe Leser/innen bzw. Wähler/innen am 13. Juni den neuen Koblenzer Stadtrat und damit die Politik in unserer Stadt wählen.
Aufgabe der zu Wählenden ist es, sich für unsere Stadt/unseren Stadtteil einzusetzen, was also nichts mit der Politik in Berlin zu tun hat. Treffen Sie also Ihre Wahl danach, was Ihrer Meinung nach für Koblenz besser ist, denn weder Schröder, Merkel, Fischer o. Westerwelle beschließen über einen Sportplatz Karthause od. Straßenreparaturen z.B. auf der Altkarthause.

2 Kommunalwahl Koblenz 13.06. 4
CDU SPD FDP

Ohren auf statt Augen zu!

Ihre Probleme interessieren uns!

Die Freie Bürgergruppe lädt ein zum
Bürger-Informationsabend
am Dienstag, 8.6.2004, 19.30 Uhr
Gaststätte "Zum Postillion"
(Zeppelinstraße, KO-Karthause)

Die Spitzenkandidaten der Freien Bürgergruppe
Manfred Gniffke, Rolf Jahner, Karin Herrmann
sowie die Karthäuser FBG-Kandidaten
Manfred Hahn, Günther Bock und Ingrid Hahn
informieren und nehmen sich der Probleme
der Karthäuser Bürger/innen an!

Ihre Stimme am 13. Juni für bürgernahe Politik:

F/B/G
FREIE BÜRGERGRUPPE KOBLENZ E.V.

FÜR DIE BÜRGER INS RATHAUS

Liste 5

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am 13. Juni 2004 finden die nächsten Kommunalwahlen statt.

Die „FREIE BÜRGERGRUPPE" wird ihre politische Arbeit fortsetzen.

Wir möchten stärker im Stadtrat vertreten sein, um Entscheidungen besser, schneller und effizienter herbeiführen zu können.
Es muss endlich weitergehen; endlose Debatten unter den „Großen" bringen nur Stillstand und Verzögerungen.
Einseitige Entscheidungen aufgrund einer absoluten Mehrheit müssen vorbei sein!
Unbeeinflusst vom Fraktionszwang unterstützen wir die Durchsetzung guter Ideen zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger unserer liebenswerten Stadt KOBLENZ.

Unterstützen Sie unseren Einsatz - wählen Sie FBG.

F/B/G
FREIE BÜRGERGRUPPE KOBLENZ E.V.

Hier gehen Sie wählen

Karthäuser Wahlbezirke

Wahlbezirk 1410

-Karthause Nord-

Grundschule
"Am Löwentor"
Finkenherd 2

Alexanderstraße; Am Falkenhorst: ungerade 23B bis 31/gerade; **Am Fort Konstantin;** Am Löwentor; **Am Spitzberg:** ungerade/gerade 2 bis 32A; **Am Vogelschutzpark: ungerade;** Amselsteg: gerade; **An der Bauschule;** Finkenherd;**Görtzstraße;** Heinrich-Klerx-Straße; **Hüberlingsweg**; Lerchenweg; **Lippestraße;** Meisenlauf; **Merodestraße: ungerade 1 bis 9/gerade 2 bis 8;** Simmerner Straße: ungerade 1 bis 61/gerade 2 bis 90; **Spechtstraße;** Werntgenstraße; **Zeppelinstraße: gerade 32-54.**

Wahlbezirk 1420

-Karthause Nord-

Grundschule
"Am Löwentor"
Finkenherd 2

Am Falkenhorst: ungerade 5 bis 23A; Am Flugfeld: gerade; **Am Spitzberg: gerade 34 bis 50;** Am Vogelschutzpark: gerade; **Amselsteg: ungerade;** Auf dem Gockelsberg; **Bussardweg;** Drosselgang; **Hammpfad;** Kuckucksweg; **Schwalbenweg;** Sperlingsgasse; **Wachtelschlag;** Zeisigstraße: gerade; **Zeppelinstraße: ungerade/gerade 4 bis 30.**

Wahlbezirk 1500

-Karthäuserhof-

Kindergarten
St. Michael,
Karl-Härle-Str. 6-8

Ahornweg; Akazienweg; **Birkenweg;** Buchenweg; **Eichenweg;** Erlenweg; **Eschenweg;** Forsthaus Kühkopf; **Forsthaus Remstecken;** Karl-Härle-Str.; **Karthäuserhofweg;** Kiefernweg; **Kondertal/Post Dieblich;** Pappelweg; **Pionierhöhe**; Platanenweg; **Rüsternallee;** Simmerner Str.: ungerade 75-135/gerade 170-174; **Tannenweg**

Wahlbezirk 1610

-Flugfeld-

Gymnasium auf der Karthause,
Zwickauer Str. 22

Am Flugfeld: ungerade; Naumburger Str.; **Schweriner Str.;** Stralsunder Str.; **Wismarer Straße;** Zeisigstraße: ungerade.

Wahlbezirk 1620

-Flugfeld-

Gymnasium auf der Karthause,
Zwickauer Str. 22

Austinstraße; Eisenacher Straße; **Erfurter Straße;** Geraer Straße; **Greifswalder Str.;** Haringeystraße; **Norwichstraße;** Novaraстraße; **Weimarer Straße.**

Wahlbezirk 1630

-Flugfeld-

Gymnasium auf der Karthause,
Zwickauer Str. 22

Dessauer Str.; Dresdener Straße; **Gothaer Str.;** Leipziger Str.; **Magdeburger Str.;** Meißener Str.; **Potsdamer Str.;** Simmerner Str.: gerade 130 bis 134; **Zwickauer Straße.**

Wahlbezirk 1640

-Flugfeld-

Gymnasium auf der Karthause,
Zwickauer Str. 22

Am Grauen Kreuz; Am Leymberg; **Cottbuser Str.;** Im Litzerling; **Rostocker Str.;** Wepeling-Hole-Str.; **Wittenberger Straße.**

82.959 Koblenzer wählen neuen Stadtrat

Noch knapp zwei Wochen, dann gehen die Koblenzer wählen. Insgesamt sind am 13. Juni 81.888 Schängel für die Europawahl (EUW) und 82.959 für die Kommunalwahl (KW) wahlberechtigt, darunter 1.646 Erstwähler. Auf der Karthause haben 8.737 Bürger/innen für die EUW und 8.837 für die KW eine Wahlberechtigung.
Erstmals werden am Wahlsonntag nicht mit dem Buntstift die Kreuze auf einem Wahlzettel gemacht sondern die Stimmen per Tastendruck an den neuen Wahlgeräten abgegeben.

Wie Josef Hehl vom Ordnungsamt Abt. Wahlen gegenüber dem "Karthäuser" erklärte, sei die Haltung der Bürger/innen gegenüber der neuen Wahlmethode durchaus positiv zu bewerten. Bei den bisherigen Testläufen in den einzelnen Stadtteilen (z.B. beim Karthäuser Maifest) sei auch oder gerade von älteren Menschen erkannt worden, dass das Wählen per Tastendruck gar nicht so schwer ist, wie manche vielleicht befürchtet hatten.
Wer dennoch den herkömmlichen Weg der Stimmabgabe bevorzugt, für den bleibt bei der Briefwahl alles beim Alten. Infos unter Tel.: 129-4674 oder 129-4685.

Briefwahlunterlagen im Internet bestellen

Für die Europa- und Kommunalwahlen am 13. Juni können die Koblenzer ihre Briefwahlunterlagen auch im Internet bestellen.
Wer am Wahltag nicht direkt in seinem Wahllokal wählen kann, hat viele Möglichkeiten, die Briefwahl zu beantragen. Die klassische Methode ist immer noch, die Wahlbenachrichtigungskarte an das Ordnungsamt, Abteilung Wahlen, zurück zu schicken. Neben der Bestellung per Fax oder eMail geht es aber auch direkt im Internet.
Über die Webseite der Stadt Koblenz www.koblenz.de kommt man auf die Seite „Wahlen in Koblenz". Dort stehen die Informationen zur Briefwahl und der Link zur Onlinebestellung der Wahlunterlagen.
Über eine sichere Verbindung werden die notwendigen Daten an das Ordnungsamt weitergeleitet und die Briefwahlunterlagen kommen einige Tag später per Post.
Am 13. Juni wird in Koblenz bekanntlich mit elektronischen Wahlgeräten gewählt. Informationen rund um diese Geräte sind ebenfalls im Internet zu finden. Außerdem wird dort ein kleines Demonstrationsprogramm (557 kb) zum Download angeboten, mit dem man sich mit der Funktionsweise des Wahlgerätes vertraut machen kann.

Skifahren ist super. **Traditionell veranstaltete die Realschule auf der Karthause auch in diesem Jahr wieder eine Skifahrt. Mit einer Klasse 10 und einem Wahlpflichtfachkurs Sport ging es diesmal nach Nauders. Das Wetter war traumhaft, der Schnee und die Stimmung super. Alle Schülerinnen und Schüler bewältigten am Ende des einwöchigen Skikurses mühelos viele verschiedene Hänge. Gerne wäre die fast 50-köpfige Truppe noch länger geblieben, Wintersport hat allen supergut gefallen. Die meisten der Schüler werden – so der Tenor – im nächsten Jahr wieder auf den Brettern stehen. Foto: Privat**

Seit 20 Monaten auf der Karthause!

Ristorante
La Cucina di Alfredo
typisch italienisch!

Wir bedanken uns bei unseren Gästen für Ihre Treue und machten zu diesem Anlass allen Gästen und denen, die es werden wollen, vom 02.06.04 – 02.07.04 bei Vorlage des Coupons einen Rabatt von 20 % auf ein Abendessen gewähren.

Entdecken Sie Alfredo's Art zu Kochen und lassen Sie sich in gemütlicher Atmosphäre im Restaurant oder an warmen Tagen auf unserer Terrasse mit mediterraner und saisonalen Küche verwöhnen.

Sonntags und sonntags frischen Tisch & alle 15 Tage wechselnde Mittagsmenüs ab 5,90.

Gilt nicht für Speisen zum Mitnehmen und Mittags.

20 % Rabatt

Das Foto zeigt die Kommunionkinder vom 18. April in St. Hedwig. Foto: Stefan Münzel

53 Kinder empfingen die Erstkommunion

53 Karthäuser Kinder empfingen im April die erste Heilige Kommunion in den Kirchengemeinden St. Beatus und St. Hedwig. Nach der Taufe und der Buße war dies das dritte Sakrament für die jungen Christen. Mit dem Empfang des vierten Sakraments, der Firmung in ein paar Jahren, werden die Kinder vollends in der Katholischen Kirche eingegliedert sein. Folgende Karthäuser Kinder empfingen die Erstkommunion:

St. Beatus, Sonntag, 18. April: Andreas Barden, Sören Engels, Lea Elena Firmenich, Alina Heck, Gaby Järgen, Marcel Jussen, Max Kretzschmar, Tobias Kruft, Alexander Lehnen, Christian Neis,Heiner Portele, Katharina Marie Rabehl, Anna-Maria Relle, Nico Tarrach, Dominique von Strünck, Michael Waldforst und Marie Zehe

St. Hedwig, Sonntag, 18. April: Lisa Battistella, Matthias Grzesko, Dabid Bielawski, Kevin Bondzio, Maximilian Rembeck, Steffen Fieberg, Lisa Schmitz, Jasmin Zierof, Chantal Neff, Marisa Estelle Müller, Lukas Klotten, Dorothea Anger, Johanna Nolte, Lea Rosa Nolte, Julia Goldberg, Kathrin Goldberg, Madeline Boczula, Jessica Breitbach, Robin Christmann, Adrian Kreutzer, Julia Hermann und Daniela Maria Lichtenberger.

St. Hedwig, Sonntag, 25. April: Vladislav Krez, Marco Faust, Michelle Klee, Dominik Zekorn, Nadja Bauer, Jean-Pierre Schoppenhauer, Alexander Sinning, Simon Wagner, Dominik Meffert, Jerome Merlin, Marcel Castor, Dumitru Marian, Richard Klinge und Melina Schneider.

CDU - stark für Koblenz

Platz 5

Angela Keul-Göbel,
Prokuristin, 47 Jahre,
verheiratet, 3 Kinder

Unsere gute kommunale Politik ermöglicht es allen, das Leben entsprechend ihren Bedürfnissen zu gestalten. Dazu gehört eine intakte Infrastruktur: sichere Verkehrswege, ein ausreichendes Arbeits- und Freizeitangebot vor Ort, ebenso wie genügend Freizeitflächen und Sportplätze - auch für die Karthause.

Diese positive Politik möchte ich mit der CDU fortsetzen. Dazu benötige ich Ihre Stimmen.

Sie haben 56 Stimmen, aber nur eine Alternative.

Deshalb am 13. Juni 2004

CDU

Bundesfinale 2004 bei „Jugend trainiert für Olympia“:

Gymnasium Karthause zweifacher Deutscher Vize-Meister im Gerätturnen

Beim diesjährigen Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin erreichten die Turnerinnen des Gymnasiums auf der Karthause im Wettkampf III (Jahrgang 1989 bis 1992) und im Wettkampf II (Jahrgang 1987 bis 1990) jeweils einen hervorragenden zweiten Platz und wurden damit – im Endeffekt vielleicht für viele etwas überraschend – Vizemeister in der Sportart Gerätturnen. Die zuvor innerhalb des Bundeslandes Rheinland-Pfalz durchgeführten Bezirks- und Landesentscheide hatten sie bereits gewonnen und sich damit als Landessieger für das Finale in Berlin qualifiziert, das sie mit dem besten Ergebnis des gesamten Bundeslandes Rheinland-Pfalz abschließen konnten.

Die erfolgreichen Geräteturnerinnen hintere Reihe stehend v.l.: Marion Borczyk, Rebecca Scholz, Nadin ter Meer, Eberhard Gienger, Natascha Fey, Verena Hommer, Johanna Wagner, Sina Klein, Dirk Speier, Zsuzsa Abraham; vordere Reihe kniend v.l.: Isabell Schremmer, Carolin Buschbaum und Janina Bildhauer; vorne liegend: Norbert Freund.

Die Ergebnisse im Einzelnen: Im Wettkampf III mussten sich die Vertreterinnen des Gymnasiums letztendlich mit 89,400 Punkten der siegreichen Werner Seelenbinder Schule aus Berlin geschlagen geben, die 91,350 Punkte erreichte.

Die Mädchen des älteren Jahrganges Wettkampf II unterlagen mit insgesamt 102,650 Punkten dem Theodor-Fontane-Gymnasium Strausberg 1 aus Brandenburg (104,30).

Besonders hervorzuheben ist dabei die mehr oder weniger völlig neue Zusammensetzung der beiden Teams, da sie in dieser Konstellation in Berlin noch nicht aufgetreten waren. Vor allem die jüngeren Schülerinnen des Wettkampfes III zeigten eine bravouröse Leistung bei ihrer ersten turnerischen Vorstellung in einem Bundesfinale.

Die Turnerinnen werden trainiert von dem Landestrainer Dirk Speier und seiner Co-Trainerin Zsuzsa Abraham. Als betreuender Sportlehrer der Schule fungiert Norbert Freund.

Das Foto zeigt die beiden Teams des Gymnasiums auf der Karthause Koblenz nach der Siegerehrung; die Schülerinnen erhielten die Silbermedaille aus den Händen des bekannten Turnweltmeisters Eberhard Gienger und fühlten sich von dieser besonderen Auszeichnung sehr geehrt.

Norbert Freund

CDU - stark für Koblenz

Platz 4

Wolfram Reinstädtler,
Finanzbeamter, 55 Jahre,
Sportpolitischer Sprecher
der CDU-Fraktion

Die CDU hat in allen Haushalten der letzten fünf Jahre dafür gesorgt und die finanziellen Voraussetzungen dafür geschaffen, dass der Sport in Koblenz den ihm zustehenden hohen Stellenwert beibehalten hat. Sport in Koblenz muss Zukunft haben und der hohe Freizeitwert des Sports muss erhalten bleiben.

Die CDU hat die Jugendarbeit in den Vereinen gefördert. Zwei Mal wurde der Vereinszuschuss für Jugendliche auf Initiative der CDU erhöht. Der Zuschuss für die Förderung des Leistungssports und die Zuwendungen für Investitionen wurden in allen Jahren angehoben. Der Betriebskostenzuschuss für vereinseigene Anlagen wurde auf Antrag der CDU erhöht.

Die Koblenzer CDU wird auch weiterhin mit Nachdruck den Sport in unserer Stadt fördern. Auch in dem Bewusstsein der schwierigen finanziellen Lage der Stadt ist die CDU für eine Beibehaltung und Fortführung der Koblenzer Sportförderung, die den Vereinen eine zuverlässige und sichere finanzielle Planung ermöglicht. Dies schließt selbstverständlich auch die Förderung des Spitzensports ein.

Sie haben 56 Stimmen, aber nur eine Alternative.

Deshalb am 13. Juni 2004

CDU

“Hurra wir haben Ferien!”

Grundschule “Am Löwentor”, B&S und AWO bieten erstmalig Sommerferienbetreuung an

Bald schon ist es wieder soweit – Sommerferienzeit: Dann strömen alle Kinder mit glänzenden Augen aus den Schulen und freuen sich über sechs schulfreie Wochen. Viele Eltern würden sich mit ihren Kindern freuen, bliebe da nicht für die Berufstätigen die Frage der Betreuung. Wer bekommt schon sechs Urlaubswochen am Stück? Ganz zu schweigen von den noch anstehenden zwei Herbstferienwochen und den bereits vergangenen 14 Tagen Osterferien.

Über diese Ferienbetreuung hat sich der Förderkreis der Grundschule am Löwentor zusammen mit dem Verein für Bildung und Soziales e.V. (B&S) sowie der AWO Gedanken gemacht. Erstmalig soll im Zeitraum vom 9.8. – 27.08.2004, von Mo.-Fr., 8–14 Uhr, auf dem Schulhof der Grundschule am Löwentor eine Ferienbetreuung stattfinden. “Dabei wird jede Woche unter einem eigenen Motto stehen,” so Jörg Bersch, Regionalleiter von B&S. Nach längerer Selektion hat man sich für die Themen „Die Natur“, „Die Römer“ und „Unsere Heimat“ entschlossen und wird mit den Kindern durch Ausflüge, Basteleien und Spiele diese Themen erforschen. Dabei steht natürlich der Spaß an erster Stelle. Trotzdem wird die Ferienbetreuung mit einem gewissen Bildungsanspruch verbunden.

Die Organisation wird Helge Bauer von der AWO übernehmen. “Darüber freuen wir uns sehr,” so Heike Schmitt, stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins der Grundschule am Löwentor,

Der Spiel- und Spaß-Faktor kommt bei den AWO-Sommerferizeiten nie zu kurz. Archivfoto: AWO

“da wir dadurch nicht nur das Know-How aus der Stadtranderholung nutzen können, sondern auch geschulte Betreuer für unsere Kinder gewinnen.”

Weitere Informationen und Anmeldeformulare können ab sofort bei Herrn Bauer, AWO Kreisverband Koblenz-Stadt e.V., telefonisch unter: 0261/1337012, angefordert werden. Interessenten für eine Tätigkeit als Betreuer, welche auch als Praktikum anerkannt wird, können sich ebenfalls dort melden (Mindestalter 16 Jahre, keine Vorkenntnisse erforderlich, da Schulungen durch die AWO durchgeführt werden).

Nur eine starke FDP-Fraktion im Koblenzer Stadtrat

sorgt für vernünftige Meinungsvielfalt und nachvollziehbare Entscheidungen.

Die absolute Mehrheit einer Partei schafft Disharmonie und bringt Koblenz nicht weiter!

Deshalb: Am 13. Juni 2004 FDP wählen!
Das tut der Karthause und Koblenz gut!

Bügernah mit Herz und Verstand bitten die FDP-Stadtratskandidaten der Karthause um Ihre

Stimmen:

Ursula Schwerin	Wittenberger Straße 11
Dr. Michael Gross	Auf dem Gockelsberg 25
Michael Bordelle	Zeppelinstraße 51
Torsten Schupp	Meißener Straße 2a
Monika Hömberger	Am Spitzberg 32a
Lothar Tribukait	Pappelweg 50
Dr. Hans Haferland	Tannenweg 1a
Bertram Litterscheid	Im Litzerling 3
Margret Haferland	Tannenweg 1a

FDP-Karthause: Die tun was!

FDP

Lothar Malm zum Diakon geweiht

Am 22. Mai wurde der Karthäuser Lothar Malm im Trierer Dom zum Diakon geweiht und zum 1. Juni als Diakon mit Zivilberuf für die Karthäuser Pfarreien St. Beatus und St. Hedwig ernannt. Seine Einführung in St. Beatus findet am Pfingstsonntag, um 10.30 Uhr, in St. Michael am Samstag, 12.6., 17.30 Uhr, und in St. Hedwig am Sonntag, 13.6., 10 Uhr statt. Nach dem Gottesdienst am 30.5. wird es einen Empfang im Pfarrheim St. Beatus geben. Um 17 Uhr hält der neue Diakon eine Vesper.

Nimm mich mit, Kapitän...

Stadt bietet Schiffstour für Senioren und Behinderte an

"Nimm mich mit, Kapitän, auf die Reise...", singen Koblenzer Seniorinnen und Senioren auch in diesem Jahr wieder. Am 8. Juni 2004 heißt es "Leinen los" auf dem komfortablen Motorschiff "Rheingold" für die vom Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales organisierte Ausflugsfahrt.

Die Fahrt wird vorbei an den Sehenswürdigkeiten des Rheins nach Bad Hönningen führen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen an Bord haben die Teilnehmer bei einem rund zweistündigen Landgang die Möglichkeit, Bad Hönningen bei einem Bummel näher kennen zu lernen.

Die "Rheingold" legt um 9 Uhr von der Schiffsanlegestelle Pegelhaus (Landebrücke 9) am Konrad-Adenauer-Ufer ab und kehrt gegen 18.00 Uhr wieder zurück.

Karten für diese Fahrt werden für 8 Euro ausschließlich im Bürgeramt der Stadt Koblenz, Gymnasialstraße, Telefon 129-7000, verkauft. Im Fahrpreis ist ein Mittagessen enthalten.

Schon mit fünf Jahren den Säbel geschwungen

Alexandra Bujdoso wurde Vize-Weltmeisterin in Bulgarien

Anfangs war der Säbel größer als sie selbst. Bereits mit fünf Jahren begann Alexandra Bujdoso mit dem Fechten. Trainiert wurde und wird sie von ihrem Vater. Jetzt konnte die 14-jährige Schülerin der Realschule auf der Karthause in Bulgarien den Titel der Vize-Weltmeisterin der A-Jugend im Säbelfechten erkämpfen. Alexandra startete für Ungarn. Seit kurzem verfügt sie jedoch sowohl uber die ungarische als auch über die deutsche Staatsbürgerschaft und wird bei den nächsten Kämpfen für Deutschland starten, so zum Beispiel bei den Deut-schen Meisterschaften.

Beintechnik, Armtechnik, Reaktionsvermögen, Schnelligkeit und starke Nerven – diese Dinge sind, so erzählt Alexandra routiniert im Interview, beim Fechten sehr wichtig. Fünfmal in der Woche trainiert die junge Weltmeisterin in ihrem Heimatverein Königsbacher SC auf dem Oberwerth. Da heißt es neben dem Fechten Antreten zum Laufen, zum Konditions-

training, zur Gymnastik und auch schon mal zum Fußballspielen.

Alexandra ist von Natur aus sportlich, ihr macht die Bewegung einfach Spaß. Logisch, dass sie auch an ihrer Schule Sport als Wahlpflichtfach gewählt hat.

Als ausschlaggebend für ihren Sieg gibt Alexandra an, dass an diesem Tag in Bulgarien alles gestimmt habe. Und im Kopf sagt sie sich immer „Ich schaffe es". Und das hat ja auch prima geklappt. (tds)

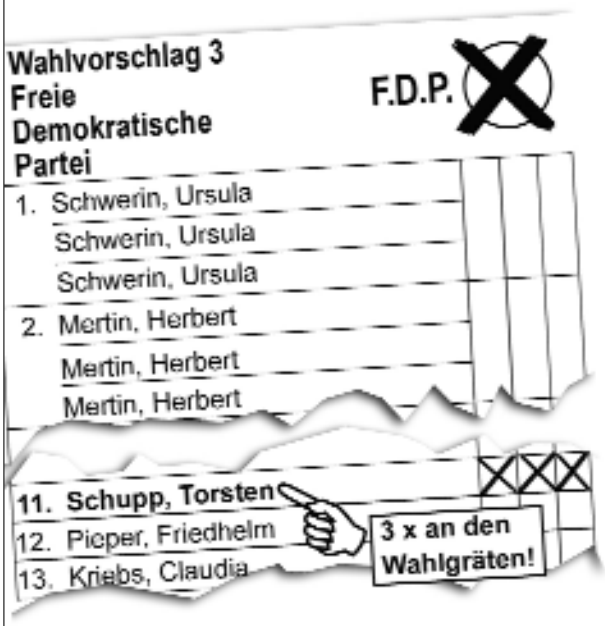
Aus “Osterputz” wurde “Pfingstputz”

Vorschlag der FDP-Ratsfrau Ursula Schwein von der “Schnellen Reinigungstruppe” umgesetzt

Ratsfrau Ursula Schwerin (2.v.r.) und die beiden FDP-Ratskandidaten Dr. Michael Gross (r.) und Torsten Schupp (2.v.l.) trafen sich am 13. Mai mit Edgar Mannheim (3.v.r.) auf dem “Dender-Gelände”, um sich einen Eindruck über den Zustand zu verschaffen und der “schnellen Reinigungstruppe” zu danken. Foto: Oliver Schupp

“Eigentum verpflichtet!”, diese Grundregel nahm die FDP-Ratsfrau Ursula Schwerin bereits Anfang des Jahres zum Anlass, die Stadt auf den, im wahrsten Sinne des Wortes, Zustand des “Dender-Grundstücks” hinzuweisen. Am 13. Mai folgten nun Taten: Die “schnelle Reinigungstruppe” des Koblenzer Entsorgungsbetriebes rückte mit fünf Mitarbeitern an und befreite das Grundstück von mehreren Kubikmetern Müll.

Der “Osterputz” der Stadtverwaltung in den einzelnen Stadtteilen war Anlass für die Karthäuser Ratsfrau und FDP-Ortsvereinsvorsitzende, Ursula Schwerin, bereits im März auf den Zustand des von der Stadt Koblenz erworbenen “Dender-Grundstücks” an der Rüsternallee



FDP
Listenplatz 11
Torsten Schupp

Liebe Karthäuser
Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ich möchte Sie heute um Ihr Vertrauen
und um drei Ihrer 56 Stimmen
bei der Kommunalwahl am 13. Juni bitten.
Ich denke, es ist an der Zeit, dass auch
die jüngere Generation
in die Verantwortung genommen wird.
Ich lebe nun seit 33 Jahren auf unserer Karthause
und engagiere mich seit meinem 9. Lebensjahr
im Vereinsleben in unserem Stadtteil.
Nun möchte ich Ihre Interessen auch im Stadtrat vertreten.

Hierzu benötige ich Ihre Hilfe, indem Sie
***3 x den Listenplatz 11 auf der FDP-Liste** markieren.*

Ich danke schon jetzt allen Wählerinnen
und Wählern für Ihr Vertrauen!

Torsten Schupp

FDP
Die Liberalen

FDP Karthause -
Die tun was!

aufmerksam zu machen.
"Dort haben Jahre und Jahrzehnte ihre Spuren hinterlassen; es hat sich im Laufe der Zeit viel Unrat und Wildwuchs angesammelt", wies Ursula Schwerin in ihrem Schreiben an den Oberbürgermeister hin.
Sie regte an, dieses Eigentum der Stadt Koblenz im Rahmen der Beschäftigungsgesellschaft, d.h. mit Sozialhilfeempfängern und Langzeitarbeitslosen, unter Anleitung des Eigenbetriebes "Grünflächen" und des Koblenzer Entsorgungsbetriebes säubern zu lassen.

Edgar Mannheim, Leiter des Entsorgungsbetriebes, erklärte der Ratsfrau, dass im Rahmen der "Initiative saubere Stadt" eine "Schnelle Reinigungstruppe" des Koblenzer Entsorgungsbetriebes das "Dender-Gelände" reinigen wird. Dieses "Versprechen" löste Mannheim nun mit seinen "Saubermännern" am 13. Mai ein.
Die Bildung dieser Reinigungstruppe wurde in der Stadtratssitzung, Dezember 2003, beschlossen. Damit soll gewährleistet werden, dass wilde Müllablagerungen im Stadtgebiet schnellstmöglich beseitigt werden - für eine saubere Stadt.

"Der Koblenzer Entsorgungsbetrieb bittet aber dennoch auch alle Bürgerinnen und Bürger, sich für ein sauberes Koblenz einzusetzen und allen Mitmenschen, die nicht die richtigen Entsorgungswege einhalten, auf ihr Fehlverhalten anzusprechen. Nur so erreichen wir das Ziel einer sicheren und sauberen Stadt Koblenz", appelliert Edgar Mannheim an die Bevölkerung.

Aldiana
Urlaub unter Freunden
Eröffnungsangebot
ALDIANA
Djerba Atlantide
Wir schenken Ihnen als Willkommensgruß
EUR 100,– Abschlag pro Person
z.B. bei Anreise 21.06.-21.07.04 (letzter Abflug)
Typisch Al DIANA:
• Flug, Transfer, Unterbringung im DZ, VP
• Kulinarische Highlights & Kinder Happy Hour
• Wellness-Center, Tennis, Trendsport, Segeln, Surfen, Golf
pro Person ab EUR 725,–
Kinderfestpreis ab EUR 199,–
Beratung und Buchung in Ihrem
REISEBÜRO SEIS
Flug + Bus + Bahn + Schiff + PKW
Potsdamer Straße 33 • EKZ-Berliner Ring
Tel.: 0261-54344 • Fax: 0261-57273

Dr. Michael Gross
Listenplatz 4
Liebe Mitbürger auf der Karthause,
bitte geben Sie am 13. Juni Ihre Stimme der FDP oder mir auf Platz 4 der FDP-Liste, weil wir gegen **Blockade** und **Stillstand** im Stadtrat kämpfen, für **Bürgernähe, Verlässlichkeit** und **Nachhaltigkeit** unserer Politik stehen und eine **lebenswerte und kinderfreundliche Gemeinde** mit **Wohnqualität, Sicherheit und Sauberkeit** schaffen wollen!
Dr. Michael Gross
Facharzt für Allgemeinmedizin - Psychotherapie,
stv. FDP-Kreisvorsitzender, Bundestagskandidat, Bezirksdeligierter,
Mitglied im Förderverein "Jugendarbeit auf der Karthause"
FDP
Die Liberalen
FDP Karthause -
Die tun was!

„Wer nichts tut, macht mit“

250 begeisterte Schüler beim Projekttag im Schulzentrum Karthause

Die Grundidee – oder besser das Grundproblem – lautete: Wie kann ich junge Menschen im Alter von 13, 14 oder 15 Jahren für so (scheinbar) trockene Themen wie „Toleranz- und Demokratiegedanken im persönlichen Umfeld“ oder „Wohnumfeldverbesserung durch Integration ethnischer Minderheiten bei gleichzeitiger Reduzierung der Jugenddelinquenz“, aber auch „Wer nichts tut, macht mit!“ interessieren?

Zur Lösung dieser schier unlösbaren Aufgabe haben sich der Verein „Jugend auf der Karthause e.V.“, die Stadtverwaltung Koblenz (Gremium „Kriminalpräventiver Rat“) sowie die Polizei Koblenz zusammengetan. In den Verantwortlichen der im Schulzentrum Karthause zusammengefassten Schulen stießen die Organisatoren auf offene Ohren, und gemeinsam wurde das Programm für einen Projekttag erstellt.
Am Dienstag, dem 11. Mai, war es dann soweit:
Insgesamt sieben 8. Klassen aller Schulsparten, mithin rund 250 Schüler, trafen sich am Morgen anstatt in den Klassenräumen in der Aula des Schulzentrums.

Nach kurzer Begrüßung und Heranführung an den Projekttag erarbeiteten die Schüler im Verlauf des Vormittags in einer Reihe von Einzelprojektgruppen Themen wie: Rocksong (zum Thema „Zivilcourage“), Kunstwerk (ein Besuch im Museum Ludwig mit einem Einblick in die künstlerische Aufarbeitung der Themen Gewalt, Zivilcourage und Toleranz), Theater (Die

Bürgermeister Dieter Muscheid und Polizeipräsident Klaus-Jörg Weidmann (r.) fungierten als Schirmherren der Veranstaltung. Fotos: Schupp

Schüler erarbeiteten eine kurze Szene „Gewalt in der Schule“ – und wie Mitschüler einander beistehen können/sollen), Notruf Polizei (Was tut die Polizei eigentlich nach einem Überfall? Was hat es mit den „sieben goldenen W-Fragen“ auf sich?), Notruf Feuerwehr (Was passiert nach einem Notrufeingang bei der Feuerwehr?), Notruf DRK (Abläufe bei der Rettungsleitstelle und einfache Sofortmaßnahmen am Unfallort bzw. in einer Notlage), Täterbeschreibung (die Schüler helfen als „Zeugen“ dem Phantombild-Zeichner der Polizei bei der

SchuWi stärken - SPD wählen

Platz 5 Michael Hoffstadt 48 Jahre selbständiger Buchhändler

Platz 15 Jürgen Zahren 60 Jahre Dipl. Volkswirt

Platz 24 Renate Schmitt 69 Jahre Rentnerin

Platz 8 Manfred Bastian 52 Jahre Gastronom

Platz 12 Ulrike Barteit-Denn 50 Jahre Dipl. Pädagogin

Platz 23 Walter Schneider 60 Jahre Rentner

SPD SPD-Süd

SPD SPD-Karthause

Erstellung eines solchen), Erkennungsdienst (die Profis der Spurensicherung öffneten ihre „Trickkiste“ und erläuterten die Möglichkeiten, wie Zeugen der Polizei dabei helfen können).
Selbstverständlich wurden die Schüler bei ihren Projektarbeiten von Lehrern, Polizeibeamten, Feuerwehrleuten, Künstlern oder themenbezogenen Experten begleitet und angeleitet. Insbesondere die „Notruf-Projekte“ waren zudem mit Hausbesuchen bei den jeweiligen Organisationen verbunden, um die Themen möglichst kurzweilig und interessant aufbereiten zu können.
Damit gerade die „Notruf-Projekte“ noch realistischer erarbeitet werden konnten, waren die Schüler zuvor Zeugen eines „Handtaschenraubes“ geworden. So konnten sie an einem realen Beispiel üben, die Notrufkette auszulösen und wie schwer es sein kann, sich möglichst viele Dinge korrekt zu merken, um später

Einem großen Publikum präsentierten die jeweiligen Gruppen ihre Projekte, mit denen sie sich einen ganzen Vormittag lang beschäftigt hatten. Fotos: Schupp

bei der Phantombilderstellung oder der Schilderung des Tatablaufs als Zeuge behilflich sein zu können.
Andere Gruppen setzten sich währenddessen in von besonders geschulten Mitarbeitern des Kommissariats für die Polizeiliche Kriminalprävention moderierten Diskussionsrunden mit Themen wie „Gewalt an Schulen“ und „Umgang mit Aggressionen“ auseinander.
Anlässlich der Präsentation der Arbeitsergebnisse am Nachmittag schauten auch die Schirmherren, Polizeipräsident Klaus-Jörg Weidmann und Bürgermeister Dieter Muscheid, vorbei. „Nicht-Wegschauen und Zivilcourage sind wichtig. Die Bürger brauchen die Polizei, wie die Polizei die Bürger braucht – ohne einander geht es nicht“, betonte Polizeipräsident Weidmann in seinem Grußwort und war sichtlich erfreut über den erkennbaren Eifer, mit dem die Schüler und alle Beteiligten offensichtlich bei der Sache waren.
Wer soviel gearbeitet hat, darf am Ende auch ein bisschen „abfeiern“. Daher schloss sich an die Vorstellung der Projektergebnisse eine kleine Abschlussparty mit DJ “Torty de Banana” bei Disco-Musik und natürlich Frei-Limo und Bratwurst für alle an.
Am Ende des langen, aber ereignisreichen Tages war aus den vielen positiven, teilweise begeisterten Reaktionen der Schüler zu entnehmen, dass der Tag neben viel Wissen und Verständnis auch jede Menge Spaß gebracht hatte – so soll es sein! **(rsch)**

Alle Fotos des Projekttages gibt es im Internet unter www.derkarthaeuser.de

Ob jung oder alt, ab in den Wald!

Hotel • Restaurant • Café • Ponyhof • Biergarten

Forsthaus Remstecken

Täglich ab 11 Uhr geöffnet - Kein Ruhetag!

Auf Ihren Besuch freut sich:
Familie Nowag - Tel 0261/ 5 55 79

NEU!
Unser
Remstecken-Lädchen
ist geöffnet!

Hier erhalten Sie Geschenkartikel
und ganz frische Bio-Bauernprodukte
sowie andere erlesene Lebensmittel
(z.B. Wildfleisch in kleinen Portionen)

www.forsthaus-remstecken.de

Obstverkauf

Erdbeeren, Kirschen, Spargel, Äpfel, und Kartoffeln

Ab Anfang Juni Mi., Sa. + So. am Forsthaus Remstecken

außerdem täglich von 11.00 bis 18.00 Uhr
an der B 327 in Pfaffenheck am ehem.
Gasthaus "Deutscher Wald"

H.-W. Sackenheim, Bergstr. 22, 56332 Dieblich
Telefon: 02607/4663 Mobil: 0170/9013892

Warnmeldung: Angebliche Internet-Nutzungsgebühren mit Vorsicht behandeln

Seit ein paar Wochen finden Bürger der Region Rechnungen mit anhängendem Überweisungsträger im Briefkasten. Sie sollen 49 Euro oder 69,95 Euro bezahlen, weil sie angeblich den Internetservice eines Internetmehrwertdienstes in Anspruch genommen haben.
Es werden Zugangsdatum und Internetseite aufgeführt, auf denen die Mitgliedschaft für 30 Tage abgeschlossen worden sei.
Die Namen der Zahlungsempfänger sind unterschiedlich. Bekannt sind derzeit
- Digital Web Media Limited
- HFM (Hanseatische Forderungsmanagement)
- HAS (Hanseatische Abrechnungssysteme)
- MDI S.L.
- und andere, fast alle haben den Sitz in Hamburg.

Wird nicht bezahlt, erhält man innerhalb kurzer Zeit die 1. bzw. 2. Mahnung.
Der Kriminalpolizei in Montabaur liegen Informationen vor, wonach diese Rechnungssteller mit hoher Wahrscheinlichkeit betrügerisch agieren.
Alltägliche Werbelinks sind dabei versteckt mit Dialern behaftet, die eine Verbindung aufbauen. Gleichzeitig werden Namen und Anschriften mittels Kontrollanrufen z.B. wegen des Versendens von Paketen erfragt.
Die Staatsanwaltschaft Hamburg hat zwischenzeitlich ein Sammelverfahren eröffnet.
Nähere Informationen finden Sie in mehreren Internetforen (u.a. Suchbegriff "Hanseatische Dialer").
Die Kriminalpolizei rät :
- Zahlen Sie in keinem Falle, auch nicht nach Mahnschreiben.
- Kontrollieren Sie Ihre Telefonabrechnung, ob an dem bestimmten Tag/Uhrzeit Gebühren aufgeführt sind.
- Kontrollieren Sie Ihre Internetnutzungsdaten.

Können sie sich die Herkunft nicht erklären, wenden Sie sich mit diesen Unterlagen an Ihre nächste Polizeidienststelle.

"Lampe an"- Laterne aus, Führerschein weg, Teil 2!

Aufgrund zu hohen Alkoholkonsums kam es in der Nacht von Freitag auf Samstag, 14./15. Mai, erneut zu einem Verkehrsunfall, bei dem, wie schon am 8. Februar, eine Straßenlaterne "dran glauben musste". Auch das Alter des Fahrzeugführers ist mit 20 Jahren identisch, nur der Unfallort ist ein anderer. Im neuen Fall befuhr der Fahrer gegen 0.50 Uhr die Simmerner Straße in Richtung B 327. In Höhe der Abfahrt auf den Berliner Ring verlor der Fahrer die Kontrolle über das Fahrzeug, schleuderte nach Angaben der Polizei rund 56 Meter über die Fahrbahn und prallte gegen eine Straßenlaterne an der Zwickauer Straße.
Eine Alkoholmessung durch die Polizei ergab 2,18 Promille. Neben dem Totalschaden des PKW erwartet den jungen Fahrer, der ohne Verletzungen davon kam, eine saftige Geldstrafe und ein mehrmonatiges Fahrverbot.

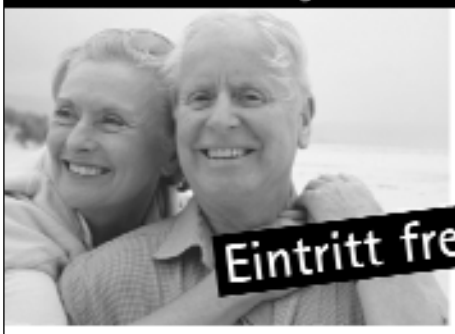
Autoaufbrecher sind weiter aktiv

3 Fahrzeuge auf der Karthause aufgebrochen

Insgesamt zehn Fahrzeugaufbrüche wurden am Montag, 24.5., von den Beamten der Kriminalwache beim PP Koblenz aufgenommen. Damit setzt sich leider ein Negativtrend der letzten Tage und Wochen fort. Auffällig: Die Hälfte der Aufbrüche, bei denen in den meisten Fällen eine Scheibe zertrümmert wurde um ins Fahrzeuginnere zu gelangen, wurde, nachweislich tagsüber begangen. In einem Fall war nicht einmal eine halbe Stunde zwischen Abstellen und Rückkehr des Autobesitzers vergangen. Drei Fahrzeuge waren an verschiedenen Stellen im Stadtteil Karthause (2x Greifswalder Straße, 1 x am Berliner Ring) abgestellt gewesen und wurden in der Nacht von Sonntag auf Montag (23./24.5) aufgebrochen.
Insgesamt verteilen sich die Tatorte aber über das gesamte Stadtgebiet, ohne erkennbaren Schwerpunkt.
Hinweise bitte an die Polizei unter Tel.: 103-0.

Informationsveranstaltungen Zahnimplantate

Bei Deinhard • Samstag, 26. Juni 2004, von 10.00–12.00 Uhr und • Dienstag, 29. Juni 2004, von 19.00–21.00 Uhr



Deinhardplatz 3, 56068 Koblenz
(neben dem Theater, Parkplätze im Hof)

Themen:
- Die Folgen von Zahnverlust im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich
- Behandlungsmöglichkeiten beim Verlust eines Zahns oder mehrerer Zähne
- Behandlungsmöglichkeiten bei totaler Zahnlosigkeit

Referent:
Herr Dr. Dr. Stephan Wolf, Lahnstein
Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie,
Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie

Auto für Diebestour gestohlen?

Möglicherweise ein Tatzusammenhang besteht zwischen zwei Straftaten am Wochenende, 15./16. Mai, auf der Karthause und in Münstermaifeld. Zunächst wurde bei einem Wohnungseinbruch in der Nacht zum Sonntag auf der Karthause u.a. ein Autoschlüssel erbeutet und damit der zugehörige Wagen, ein blauer VW-Golf, gestohlen. In der Nacht zum Montag wurde besagter Golf nach Zeugenbeobachtungen vermutlich im Zusammenhang mit einem Einbruch in Münstermaifeld (Eifel) gesehen. Zu beiden Taten liegen der Polizei derzeit noch keine konkreten Täterhinweise vor.

Künstler am Werk?

Ein Künstler scheint dieser Maler nicht zu sein: Am Mittwochmittag, 5. Mai, wurde der Polizei gemeldet, dass in der Greifswalder Straße auf der Karthause ein in der Pfalz zugelassener VW stehen würde. Die Zulassungsplakette auf dem Kennzeichen wäre täuschend echt nachgemalt worden. Vor Ort bestätigte sich der Verdacht einer nachgemalten Plakette, und das "Kunstwerk" sowie die dazugehörenden Autoschlüssel wurden beschlagnahmt. Scheinbar war der Künstler dann doch nicht so gut, denn dem Zeugen fiel die nachgemalte Plakette sofort ins Auge...

Der Halter muss jetzt u.a. mit einer Anzeige wegen Urkundenfälschung rechnen.

Parkplatz-Streit endete mit Körperverletzung

Ziemliche Probleme scheinen die Autofahrer auf der Karthause bei der Parkplatzsuche zu haben - nicht anders lässt sich erklären, dass es am Montagnachmittag, 17. Mai, zu einem handfesten Streit am EKZ Berliner Ring kam. Die beiden 52- und 51-jährigen Koblenzer kamen wohl fast gleichzeitig an dem Parkplatz an, und jeder der beiden wollte den Parkplatz für sich. Deswegen kam es erst zu einem lautstarken verbalen Streit, bei dem auch Beleidigungen geäußert wurden. Im weiteren Verlauf soll der 52-Jährige seinen Kontrahenten so stark geschlagen haben, dass die inzwischen gerufene Polizei wegen der Kreislaufprobleme des Mannes den Krankenwagen rufen musste.

ELEKTRO-SERVICE
BÜSCH
Ihr Fachmann für Gebäudetechnik
LIEFERUNG · MONTAGE · REPARATUREN
- Elektrogeräte
- moderne Beleuchtungstechnik
- Telefonanlagen
- EDV-Anlagen
- Alarmanlagen
- Antriebe f. Rolladen u. Garagentore
- Elektro-Speicherheizung
- Saunaanlagen
- Einbauküchen
- Elektro-Installationen
- Notdienst
ELEKTRO-SERVICE BUSCH VORM. JOEBGES
Zeisigstraße 60 · 56075 Koblenz
Tel.: (02 61) 952 40 52 · Fax 952 40 54
e-mail: esbuesch@t-online.de

Zoo Lateit
Inh. Thomas Zimmermann
Algenprobleme in Ihrem Gartenteich? Wir lösen sie mit Qualitätsprodukten der Firma Söll.
Beratung und Verkauf in den Bereichen:
- Aquaristik
- Terraristik
- Kleinsäuger
- Vögel
- Zubehör
- Futtermittel
- Angelbedarf
- Sämereien
Sommerzeit ist Urlaubszeit!
Durch unseren Kurzzeit-Pflegeservice ist Ihr Liebling (Kleintiere) gut versorgt!
Außerdem:
- Lieferservice
- Kurzzeitpflege
- Teichpflege
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr: 09.30 - 18.00 Uhr
Mi 14.00 - 18.00 Uhr
Sa 09.00 - 13.00 Uhr
Burgstraße 21 • 56112 Lahnstein
Tel.: 0 26 21 / 33 56 • Fax: 0 26 21 / 92 20 24

Getränke Quelle
Der sympathische SB-Markt

Unsere Juni-Angebote

Königsbacher Pils
Stubbi
20x
0,33 Ltr.
€ 7,49
+ Pfd. 3,10

Minerva
Mineralwasser
12 x 0,75 Ltr.
+ Pfd. 3,30
€ 1,99

Dauner
Mineralwasser od. Still
12x0,75l
€ 3,99
+Pfd. 3,30

Deinhard
Rosè 0,7 Ltr.
€ 3,49

Kümmerling
25 x 2cl
€ 9,99

Menger Krug BRUT
Pinot Riesling Rosé
je 0,7 Ltr.
€ 11,98

Ramazzotti
0,7 Ltr.
€ 9,99

Drosselgang 24 · Karthause · Tel.: 0261/56817
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 - 20.00 Uhr, Samstag 8.00 - 16.00 Uhr

Einen spannenden Waldtag erlebten die Vorschulkinder der KiTa St. Beatus. Zusammen mit Oliver Euskirchen von der Waldökostation am Remstecken wurde der Waldboden unter besonderen Augenschein genommen. Ausgerüstet mit Lupengläsern, verschiedenen Behältnissen und Pinseln wurde alles gesammelt, was auf und in der Erde krabbelte und zappelte. Anschließend konnten die Kinder, anhand einer Zuordnungskarte, die Namen der verschiedenen Tiere kennen lernen. Nachdem Kellerasseln, Schnurfüsser und Saftkugler intensiv betrachtet worden waren, konnten die Tiere wieder in die Freiheit entlassen werden. Wir bedanken uns bei Herrn Euskirchen für einen sehr interessanten und lehrreichen Tag. Foto: KiTa

Auf Ostern eingestimmt

Gemeinsam mit Pastor Benno Wiederstein stimmten sich die Kinder der KiTa St. Beatus auf die Osterzeit ein. In zwei Kindergarten-Gottesdiensten gestalteten die Kinder mit Hilfe von Symbolen die letzten Tage von Jesus nach. Beginnend mit dem Einzug nach Jerusalem über das letzte Abendmahl und die Verurteilung, lag ein besonderer Schwerpunkt auf dem Kreuzweg und den Menschen, die dort mit Jesus in Berührung kamen.

Natürlich war auch der Osterhase zu Besuch, und neben den selbstgebastelten Osterkörbchen brachte er in diesem Jahr ganz viele neue Sandspielsachen.

Besuch bei der Feuerwehr Karthause

Am 4. Mai machten sich die Vorschulkinder der KiTa St. Beatus auf den Weg ins Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Karthause. Nach einer kurzen Stärkung in einem echten „Feuerwehrmann-Pausenraum“ wurde den Kindern erklärt, was ein gutes (kontrolliertes) und was ein schlechtes (außer Kontrolle geratenes) Feuer ist und wie man richtig mit der Feuerwehr telefoniert. Anschließend wurde das Auto genauer unter die Lupe genommen, und die Kinder hatten sogar großes Glück und durften eine Runde im Feuerwehrauto mitfahren. Natürlich wurde auch kräftig mit Wasser gespritzt, und zwei Funkgeräte wurden fleißig getestet. Ein herzlicher Dank des KiTa-Teams geht an die Floriansjünger, die sich sehr große Mühe gegeben haben und begeistert bei der Sache waren.

Kinder und Eltern packten an beim Aktionstag der KiTa St. Beatus. Foto: KiTa

„Aktionstag“ in der KiTa St. Beatus

Am Samstag, 8.5., waren mal wieder alle großen und kleinen Helfer in der KiTa St. Beatus im Einsatz. In diesem Jahr standen das Auffüllen des Sandkastens, das Streichen der Küche, pflanzen von Sträuchern sowie diverse „Schraubarbeiten“ auf dem Programm. Pünktlich um halb zehn machten sich alle an die Arbeit - und siehe da, der Wettergott meinte es gut, und der Regen legte ein Pause ein. Ausgerüstet mit Schaufel und Schubkarre machten sich viele kleine und große Hände an die Arbeit, und innerhalb einer guten Stunde wurde der Sandberg (20 Tonnen!) vor dem Eingang der KiTa in den Sandkasten aufgefüllt. In der Zwischenzeit wurde drinnen kräftig gestrichen und die Tische und Toilettentüren neu verschraubt, so dass sich alle Helfer eine Pause mit „fingerfood“ wirklich verdient hatten.

Das KiTa-Team dankt allen, die durch ihre Spenden und ihre tatkräftige Mithilfe zum guten Gelingen dieses Tages beigetragen haben.

irene wasna
SCHUHMACHEREI & ORTHOPÄDIE
für Einlagen und Schuhkorrekturen
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. von 9-13 Uhr u. 14-18 Uhr
Samstag von 9-13 Uhr
EKZ-Berliner Ring
Koblenz-Karthause
Potsdamer Str. 35
Tel. u. Fax: 02 61 / 5 27 24

Elektro-Geißler
Technik aus Meisterhand
· Planung und Ausführung aller elektrischen Installationen
· Kabel-Sat-TV · Telekommunikation
· Steuerungen · Elektro-Speicherheizungen
Christoph Geißler • Elektromeister
staatl. gepr. Techniker
Rödermiese 25 · D-56323 Waldesch · Tel. 0 26 28 - 950 287

Tischlerei Specht GmbH
Innenausbau
Fenster
Treppen
Massivholzplatten nach Maß
Möbel in massiv & funiert
Schrankfronten in massiv
Römerstr. 39
56323 Waldesch
Gewerbegebiet
Tel.: 02628/2309
Fax: 02628/3682

LUST AUF EIN NEUES OUTFIT?
Es gibt viele verschiedene Arten, zu zeigen, wer Sie sind.
Silvia Lorch
Friseurmeisterin
Antoniusstraße 7
Tel.: 0 26 28/98 88 80
FRISUREN & MODE
Im Trend von Kopf bis Fuß!
WALDESCH
Birgit Hahn
Fashion
CROSS • H.I.S. • Mills
DAMEN- (Gr. 34-54) UND HERRENBEKLEIDUNG
Bornstraße 17
Ecke Gartenstraße
Tel.: 02628/986127
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10-12 Uhr u. 15-18 Uhr, Mi. Nachm. geschl.
Do. 10-12 Uhr u. 17-20 Uhr, Sa. 10-12 Uhr

VfR-Trainer sprechen sich für Süd-Variante aus

Fortsetzung von Seite 1
Zwischenzeitlich hat sich auch der Vorstand des VfR Eintracht einmal mehr für das Dender-Gelände ausgesprochen und ist bereit, sämtliche Nutzungseinschränkungen zu akzeptieren („Der Karthäuser" berichtete).
Doch entgegen bisherigen Behauptungen des VfR-Vorstandes, die Mehrheit der Mitglieder würde hinter dieser Haltung stehen, macht eine Umfrage des „Karthäusers" bei den VfR-Senioren- und Jugendtrainern deutlich, dass dem absolut nicht so ist. Nicht einer der insgesamt neun befragten Trainer/Betreuer, der Manager der Alte Herren-Mannschaft sowie der ehemalige Fußball-Abteilungsleiter stehen zum Dender-Gelände, im Gegenteil: Die Mehrheit spricht sich sogar deutlich für die Alternative aus (siehe Kasten).
Auch die „Karthäuser-online"-Internet-Abstimmung lässt einen klaren Trend erkennen: Von 185 abgegebenen Stimmen (Stand 25.5.) waren gerade einmal 12,4% für das „Dender-Gelände". 56,2% sprachen sich hingegen für die Süd-Variante aus, und 31,4% ist es „egal".
Somit dürfte die CDU in ihrer Haltung gestärkt in die Abstimmung gehen und bei der vorhandenen Mehrheit die „einzig sinnvolle Alternative" (Assenmacher) südlich der Tennishalle durchsetzen.
Damit wäre dann endlich die schon leidige Standortfrage geklärt und die Verwaltung beauftragt – und darin waren sich ebenfalls in der Vergangenheit alle Parteien stets einig – „schnell einen Sportplatz Karthause" zu realisieren.

Oliver Schupp

"Der Karthäuser" wollte einmal wissen, wie die, letztendlich in erster Linie, betroffenen Trainer/Betreuer sowie ein langjähriger und verdienter Fußball-Abteilungsleiter die Standortfrage bewerten. Erstaunlich: Die Meinungen weichen doch mehrheitlich sehr von der angeblichen, vom VfR-Vorstand immer wieder nach außen transportierten Darstellung ab:

Joachim Baulig, Trainer E1-Jugend: *„Ich habe mit den Eltern meiner Spieler schon oft darüber gesprochen, und wir sind uns alle einig, dass es auf jeden Fall einen Sportplatz auf der Karthause geben muss. Als Trainer sehe ich aber den geeigneten Standort südlich der Tennishalle, auch im Hinblick darauf, dass man dort vielleicht noch ein Kleinspielfeld für die ganz kleinen Fußballer errichten könnte. Auf dem Dender-Gelände ist dafür kein Platz. Außerdem besteht dort das Problem der Nutzungseinschränkung. Wir kommen ja jetzt schon kaum noch mit den Zeiten auf Schmitzers Wiese klar, trainieren teilweise mit drei Mannschaften zeitgleich. Auf dem Dender-Gelände wäre dies schon gar nicht mehr zu bewerkstelligen. Allerdings wurde uns von Abteilungsleiter- bzw. Vorstandseite immer wieder gesagt, dass es nur den Sportplatz auf dem Dender-Gelände geben kann, die Alternative würde wohl erst in 10 Jahren realisiert werden können."*

Peter Degen, Trainer F1-Jgd.: *„Ich finde, dass ein Sportplatz auf die Karthause muss. Langfristig sollte man meiner Meinung nach jedoch nicht am Dender-Gelände festhalten, da ich glaube, dass dieser Sportplatz aufgrund der Anwohnerbeschwerden und der gerichtlichen Auseinandersetzungen auch nicht schneller entstehen wird als die Alternative. Auch später würde hier nur Konfrontation mit den Anwohnern entstehen. Aus der Sicht als Spieler der 3. Mannschaft muss ich sagen, würden wir wohl, aufgrund der Nutzungseinschränkung "sonntags nur ein Spiel" nicht in den Genuss kommen auf dem Dender-Gelände zu spielen."*

Thomas Schneider, D-Jgd.-Trainer: *„Meine Meinung ist bekannt, es ist unmöglich, auf dem Dender-Gelände den Spiel- und Trainingsbetrieb zu koordinieren. Ich sehe daher in der Alternative hinter der Tennishalle die bessere Lösung. Auch könnte man hier flächenmäßig ein Kleinspielfeld für Jugendmannschaften errichten. Dafür ist das Dender-Gelände von vorneherein zu klein. Jeder, der logisch denken kann, müsste also eigentlich die Süd-Variante favorisieren."*

Christoph Barth, Manager der Alte Herren-Mannschaft: *„Als Alte Herren-Mannschaft spielen wir außer Konkurrenz, d.h. wenn es einen eingeschränkt nutzbaren oder zu kleinen Sportplatz geben wird, werden wir immer die ersten sein, die auf ihr Spiel oder Training verzichten müssen. Wenn es also einen neuen Sportplatz gibt, dann sollte die größere und voll nutzbare Variante verfolgt werden."*

Dieter Kerschsieper, E2-Jgd.-Betreuer: *„Weitsichtig gesehen ist ein Spielbetrieb aller Mannschaften des VfR auf dem Dender-Gelände nicht möglich. Man kann einen Spielbetrieb nicht nach der Uhrzeit steuern, wie es bei der Nutzungseinschränkung notwendig wäre. Wer etwas anderes behauptet, ist ein Fantast. Abgesehen davon geht es hier auch darum, berechtigte Interessen der Anwohner zu berücksichtigen und die beachtlichen Steuergelder sinnvoll und weitsichtig zu verwenden."*

Horst Börsch, B-Jgd.-Trainer: *„Für das Dender-Gelände war man nur, weil es immer geheißen hat, dass man dort einen Platz zügig realisieren könnte und die Schmitzers Wiese weiter genutzt werden dürfte. Nur so wäre bei der Vielzahl der Mannschaften eine ordentliche Koordinierung des Trainings- und Spielbetriebes möglich. Doch aufgrund der neusten Entwicklung bezüglich der Nutzungszeiteneinschränkung würde ich mich vom Dender-Gelände abwenden, da es offensichtlich auch in Zukunft Probleme mit den Anwohnern geben wird und durch die zeitliche Einschränkung ein reibungsloser Spielbetrieb und evtl. langfristig gesehen auch der Trainingsbetrieb nicht gewährleistet ist."*

Ilias Atzamidis, C-Jgd.-Trainer: *„Ich halte das Dender-Gelände aufgrund der eingeschränkten Nutzungszeiten für ungeeignet. Wenn schon ein Platz auf der Karthause, dann sollte er auch uneingeschränkt und für alle Mannschaften nutzbar sein. Den Spiel- und Trainingsbetrieb auf zwei Plätze zu verteilen, halte ich für absoluten Schwachsinn. Daher gibt es für mich nur eine Richtung: Entweder einen richtigen, voll nutzbaren Platz auf der Karthause oder wir sollten auf Schmitzers Wiese bleiben."*

Peter Durst, Trainer der 1. Mannschaft: *„Ich finde es an sich ein Unding, dass man seitens der Stadt scheinbar nicht in der Lage war/ist, einem so großen Verein mit so vielen Mannschaften einen ortsnahen Sportplatz zu schaffen. Das gibt es ja in keinem Dorf. Wenn man es genau betrachtet, haben die VfR-Mannschaften derzeit jede Woche ein Auswärtsspiel. Bezüglich der Standortfrage, Dender-Gelände oder „Südlich der Tennishalle" fehlen mir jedoch die Interna."*

Hansi Otte, Trainer 3. Mannschaft: *„Ich warte auf einen neuen Sportplatz, egal wo."*

Jörg Burdziak, Trainer 2. Mannschaft und F2-Jugend: *„Wenn man auf dem Dender-Gelände nicht spielen kann, ist ein Sportplatz dort uninteressant. Wenn während der Woche nach 20 Uhr kein Spiel stattfinden darf - die A-Jugend spielt des öfteren freitags abends, Nachhol- und Pokalspiele der Senioren finden regelmäßig mittwochs abends um 19 Uhr statt - macht ein eingeschränkter Platz für mich keinen Sinn. Einen Platz mit Einschränkungen brauchen wir nicht."*

Erich Adams, ehem. Fußball-Abteilungsleiter des VfR: *„Ich habe mit der Nutzungseinschränkung auf dem Dender-Gelände erhebliche Probleme. Es ist zwar durchaus nachvollziehbar, dass die Befürchtung seitens des Vereins besteht, dass die andere Variante, südlich der Tennishalle, nicht so schnell realisiert wird. Andererseits aber sehe ich auf dem Dender-Gelände später erhebliche Probleme in der praktischen Durchführung auf die Fußballabteilung zukommen. Zudem scheint dort ständiger Ärger mit den Anwohnern vorprogrammiert zu sein. Unter diesen Aspekten favorisiere ich die Süd-Variante mit der Prämisse, dass sie auch schnell realisiert wird."*

Ortsring Karthause fördert die Sauberkeit

Was macht die Arbeitsgemeinschaft Hundekot? - 105 Hundekothaufen an einem Tag gezählt

Im Anschluss an die Bürgerversammlung am 30. März 2004 haben sich interessierte Bürgerinnen und Bürger zusammengefunden um schwierige Themen auf der Karthause zu behandeln. Unter anderem widmet sich die Arbeitsgruppe "Hundekot" einem wichtigen Anliegen: den Hinter-lassenschaften der vierbeinigen Freunde. Mit dem Ziel, die Situation auf der Karthause für Anwohner und Hundebesitzer zu verbessern, hat man sich darüber informiert, wie andere Kommunen das Problem angehen oder bereits gelöst haben.
Zu den erfolgreichen Modellen in anderen Städten gehören Hundetoiletten, Tütenspender und aufklärende Öffentlichkeitsarbeit. Dies gilt es nun auf die Karthause zu übertragen.

Aufgrund von Hinweisen von Joggern, Wanderern und Spaziergängern hat die Arbeitsgruppe "Hundekot" Stellen ausgemacht, an denen sich das Problem mit dem Hundekot besonders schlimm bemerkbar macht. An einem Arbeitsnachmittag im April wurde die Karthause daher gezielt begangen. Dabei wurden 105 "Haufen" der Vierbeiner gezählt. Besonders unangenehm aufgefallen sind die Panoramawege rund um die Karthause. Außerdem konnten günstige Stellen für die Aufstellung von Tütenspendern gefunden werden. Diese Plastiksäckchen wären für die Hundebesitzer kostenlos und dienen dazu den Kot direkt zu beseitigen.
Im nächsten Schritt will die Arbeitsgruppe nun Gelder für die Verwirklichung des Projektes sammeln. In der Zwischenzeit kann jeder Hundebesitzer kostenlos Hundetüten im Stadtteilbüro abholen. Die ersten 20

Für mehr Sauberkeit sollen Tütenspender angeschafft werden. Foto: Sac-o-Mat

Hunde erhalten als Dank für die Bemühungen um eine saubere Karthause ein Leckerli.
Für die ersten drei Tütenspender hat der Ortsring Karthause in seiner letzten Sitzung am 19. Mai einstimmig beschlossen, die hierfür anfallenden Kosten aus dem Maifest-Erlös bereitzustellen. Damit setzt die Karthause ein unmittelbares Zeichen, dass die Anliegen der Karthäuser, die im Rahmen der Bürgerbefragung genannt wurden, ernst genommen werden und eine schnelle Lösung herbeigeführt werden kann. Außerdem möchte man so dokumentieren, dass die Arbeit der Ehrenamtlichen, die sich für die Karthause einsetzen, Anerkennung findet und so weitere Bürger/innen Ansporn erhalten, sich ebenfalls für unseren Stadtteil einzusetzen.

Wer sich aktiv bei der Arbeitsgemeinschaft "Hundekot" einbringen möchte, kann sich bei der Quartiersmanagerin Anne Schnütgen im Stadtteilbüro melden. Ebenso können sich dort Firmen oder Privatpersonen melden, die den "Kampf gegen Hundekot" mit einem Tütenspender fördern wollen.

Angebot des Monats:

Gültig vom 1. bis 30.6.04

Kleine Inspektion

für alle gängigen PKW-Modelle

ab **46,€*** inkl. MwSt.

*zzgl. Material

DNS

KARTHÄUSER KFZ-REPARATUR GMBH

KFZ-Meisterbetrieb
Reparaturen aller Fabrikate
TÜV-Abnahme im Hause
AU-Station für alle PKWs

Am Falkenhorst 38a
56075 Koblenz-Karthause
Tel.: 02 61 / 5 63 33
Fax: 02 61 / 5 75 24

Elektro HAMMES GMBH

- Kundendienst
- Alt-,Neubauinstallation
- E-Check (Privat/Gewerbe)
- Sprechanlagen
- Hauskommunikation
- Planung
- Transparentanlagen
- Gebäude-Energieberatung

Meissener Str. 8 · 56075 Koblenz
Tel.: 0261 / 9 52 00 70
Fax.: 0261 / 9 52 00 75
Email: elektrohammes@t-online.de
www.elektro-hammes.net

1 DIENSTAG

Ev. Kirchengemeinde: 15-17 Uhr, Dienstags-Treff mit Kaffee & Kuchen und Leihbücherei, Dreifaltigkeitshaus

Kfd-St. Hedwig: 19 Uhr, Bastelabend, Pfarrhaus St. Hedwig

2 MITTWOCH

SPD Karthause: 19 Uhr, Parteiöffentliche Vorstandssitzung, „Bei Costa“

CDU Karthause: 17 Uhr, Infoveranstaltung, es referiert Dr. Michael Fuchs MdB, Bundesarchiv Karthause

4 FREITAG

Fanfarenzug Karthause: 20 Uhr, Jahreshauptversammlung, “Bei Costa”

Karthäuser Möhnen: 20 Uhr, Stammtisch, Gaststätte „Zum Postillion“

Seniorensprechstunde: 15-17 Uhr, mit Maria Hofmann, Stadtteilbüro, Meißener Str.

BENI-Disco: 18-20 Uhr, Jugendkeller (unter Kindergarten) St. Hedwig

6 SONNTAG

Pro Konstantin: 10.30 Uhr, 2. Weinmarkt mit regionalen Winzern, Fort Konstantin

8 DIENSTAG

Freie Bürgergruppe: 19.30 Uhr, Informationsabend für Interessierte mit der FBG, Gaststätte „Zum Postillion“

Männerkreis Karthause: 10 Uhr, Treffen rüstiger Rentner und junger Pensionäre, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

Fanfaren wählen

Mitgliederversammlung am 4.6., 20 Uhr

Am 4. Juni 20 Uhr, lädt der Fanfarenzug Karthause seine Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ins Vereinslokal “Bei Costa” ein. Neben den Berichten des Vorstandes, stehen die Neuwahlen des 1. Vorsitzenden, des Pressereferenten und des Beisitzers für Jugendarbeit an. Außerdem soll auf das bevorstehende Musikfest zum 40-jährigen Vereinsjubiläum am 3./4.7., detailliert eingegangen werden. Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird daher gebeten.

Im Rahmen der „Woche der SPD“ fand am 30. April die Abschlussveranstaltung im Bundesarchiv statt. Die Partei präsentierte sich in dieser Ausstellung selbst, zeigte 100 Jahre Koblenzer SPD-Geschichte. In einer Autorenlesung las Fritz Franzen (2.v.l.) aus seinem Buch „Im Spiegel der Zeit“. Gemeinsam mit Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann (2.v.r.), Staatssekretär Prof. Dr. Jochim Hofmann-Göttig (3.v.r.), dem Bundesarchiv-Präsidenten Prof. Dr. Hartmut Weber (r.) und vielen Gästen u.a. vom SPD-Ortsverein Karthause, wurden die ausgestellten Zeitdokumente aus einem Jahrhundert Koblenzer Sozialdemokratie bewundert.

Foto: Oliver Schupp

9 MITTWOCH

Narrenzunft Grün-Gelb: 20 Uhr, Mitglieder-Stammtisch, Vereinslokal "Bei Costa"

13 SONNTAG

Pro Konstantin: 15 Uhr, Führung, Fort Konstantin

14 MONTAG

Herbstzeitlose 50plus: 15 Uhr, Vortrag von Herrn Wermter über das Thema: "Kaffeefahrten - immer nur ein Vergnügen?", Dreiflatigkeitshaus

16 MITTWOCH

AWO-Karthause: 15 Uhr, Stammtisch, „Bei Costa"

Ortsring Karthause: 20 Uhr, Ortsringversammlung, Gaststätte "Zum Postillion"

18 FREITAG

Musikfreunde St. Beatus: 19.30 Uhr, Jubiläumskonzert zum 40-jährigen Bestehen des Vereins, Kurfürstliches Schloss Koblenz

Seniorensprechstunde: 15-17 Uhr, mit Maria Hofmann, Stadtteilbüro, Meißener Str.

19 SAMSTAG

Fußball: ab 10 Uhr, 22. Ortsringturnier des VfR Eintracht, Schmitzers Wiese

20 SONNTAG

Pro Konstantin: 15 Uhr, Führung, Fort Konstantin

22 DIENSTAG

Männerkreis Karthause: 10 Uhr, Treffen rüstiger Rentner und junger Pensionäre, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

24 DONNERSTAG

Kfd-St. Hedwig: 9 Uhr, Frauenmesse, anschl. Gemeinsames Frühstück und Diavortrag „Das Alltagsleben pakistanischer Frauen" von Dorothea Braukmann, Kirche St. Hedwig

27 SONNTAG

Pro Konstantin: 15 Uhr, Führung, Fort Konstantin

Achtung!

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juli ist am

15. Juni

Bitte auch Termine bis zu diesem Termin einreichen!

STÄNDIGE TERMINE

MONTAGS

Musikalische Gymnastik der Frauengemeinschaft St. Beatus: 9.30-10.30 Uhr, Pfarrheim St. Beatus

Rhythmische Bewegungsgruppe der kfd-St. Beatus: 16-17.30 Uhr, Pfarrheim

Vorlesestunde mit der Lesehexe Ada Fürstenau: für Kinder ab 3 Jahren, 15-16 Uhr, Studentenwohnheim Karth.

Leseworkshop mit Ada Fürstenau: 16-17 Uhr, für Kinder ab 7 Jahren, Inhalte u.a.: Sprechübungen, Atemübungen für deutliches Sprechen u.v.m., Studentenwohnheim Karthause

kfd-St. Hedwig: 9.30-10.30 Uhr, Walking-Gruppe, Treff: 9.25 Uhr Bushaltestelle Greifswalder Str.

DIENSTAGS

Rückenschule kfd-St. Beatus: 18 u. 19 Uhr, Pfh. St. Beatus

Walking des VfR Eintracht: 15 Uhr, Treff Remstecken, 2. Parkplatz rechts. Infos: Margot Pietler, Tel.: 51551

"Karthause aktiv": 15-17 Uhr, Ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe, Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße

Boule des VfR Eintracht: 17 Uhr, VfR-Clubgelände, Konrad-Zuse-Straße

MITTWOCHS

Rhythmische Bewegungsgruppe der Frauengemeinschaft St. Beatus: 16-17.30 Uhr, Pfarrh. St. Beatus

„Kindergruppe" (ab Krabbelalter bis Kindergarten): 15.30-17 Uhr Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße

DONNERSTAGS

Skat: 11 Uhr, Skatturnier des KSC; Gaststätte "Bei Costa"

Kirchenchor St. Beatus: 19.30-21 Uhr, Probe im Pfarrheim St. Beatus. Neue Mitglieder sind herzlich eingeladen.

"Karthause aktiv": 15-17 Uhr, Ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe, Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße

FREITAGS

Krabbelgruppe: 10-11.30 Uhr, Pfarrheim St. Beatus, Infos: Pfarrbüro St. Beatus, Tel.: 56300

Walking des VfR Eintracht: s. Di.

Boule des VfR Eintracht: 17 Uhr, VfR-Clubgelände, Konrad-Zuse-Straße

kfd-St. Hedwig: 9.30-10.30 Uhr, Walking-Gruppe, Treff: 9.25 Uhr Bushaltestelle Greifswalder Str.

Königsbacher Brauerei Ausschank

HIGHLIGHTS im JUNI

01./08./15. 22. + 29.06. **De Pann uf de Disch** Spare Ribs, Hähnchenkeule & Schweinshaxe mit Chilibohnen, Kräuter-Sauerrahm, Western-Kartoffeln & Hotchilisauce f. nur **8,99 Euro**.

03./17. + 24.06.2004 **Das Lunchbuffet für Jedermann** von 11 bis 14 Uhr. Vorspeisen, Salate, Suppe u. drei Hauptgänge, Desserts, Käse, Brot u. Butter, **7,80 Euro**

04./11./18. + 25.06.04 **Jeden Freitag im Biergarten** Wir grillen für Sie oder bereiten ein leckeres Themenbuffet für Sie vor für **8,90 Euro** zum Sattesssen.

06.06.2004 **Wir brunchen** nochmals Spargel satt, mit allem was dazu gehört

07./14./21. + 28.06.04 **Happy Monday** im Biergarten und im Ausschank 20% Sofortrabatt von 17-21 Uhr auf alle gezapften Biere. Königsbacher Gerupfter mit Zischke-Brot f. **4,90 Euro**

Unser Dekorationsmotto: Frühlingserwachen
Unser Speisen-Highlight: Der Spargel frisch gestochen und die Erdbeere süß und rund

10.06.2004 **Der Fronleichnamsbrunch** mit leckeren Bratenvariationen

13.06.2004 **Wir brunchen** Gegrilltes mit knackigen Salaten

20.06.2004 **Der Sommer-Sonntagsbrunch** Leichte Sommerküche mit Krebsschwänzen, Kalbsbraten und Putenmedaillons und dazu alle Sommergemüse

27.06.2004 **"Lothars Geburtstagsbrunch"** am Siebenschläfer; Lassen Sie sich überraschen, mir fällt bestimmt was schönes ein!

Königsbacher Brauereiausschank
Kurztusch Gastronomie-Betriebs GmbH
An der Königsbach 8 · 56075 Koblenz
Telefon: 0261/915 650 · Fax: 0261/915 6515
Geöffnet von Montag bis Sonntag, 09.00 Uhr bis Open End

Jugoslawische Spezialitäten mit Panorama, das erwartet die Gäste des neuen Restaurants im ehem. Haus Bastian im Moselweißer Hang. Mitte März hat der Waldescher Lazar Dosen mit seinem Team die Restauration übernommen und bietet seither täglich Spezialitäten aus dem Balkan an. Aber auch internationale Gerichte sind auf der Speisenkarte zu finden. Regelmäßig im Sommer (alle 14 Tage) steigen Grillabende auf der großen Panorama-Terrasse. Königsbacher Vertreter Manfred Perneg (l.) wünschte Lazar Dosen viel Erfolg und stieß mit einem frischen Pils auf die Partnerschaft an. Foto: Schupp

Ratsmitglied Walter Schneider wurde im Rahmen der offiziellen Jubiläumsfeier zum 100-jährigen Bestehen der SPD Koblenz, am 18. Mai im Koblenzer Schloss, für 40-jährige Parteizugehörigkeit ausgezeichnet. Oberbürgermeister Schulte-Wissermann (r.) nahm die Ehrung im Beisein des Karthäuser SPD-Ortsvorsitzenden, Manfred Bastian (l.), vor. Foto: Holger Krumm

Voell erhielt Verdienstmedaille des Landes

Ratsmitglied für ehrenamtliches Engagement geehrt - Städte-Partnerschaften gepflegt

Gerhard Voell erhielt aus der Hand von Oberbürgermeister Eberhard Schulte-Wissermann die Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz, die ihm Ministerpräsident Kurt Beck verliehen hat. Schulte-Wissermann freute sich, dem langjährigen Ratskollegen die Auszeichnung überreichen zu können, weil Voell mit seinem Engagement viel für die Völkerverständigung getan habe. Voell wurde für sein langjähriges ehrenamtliches Wirken geehrt, das über die Grenzen der Bundesrepublik hinausreicht. Seit 1979 ist er Mitglied im Rat der Stadt Koblenz und hat sich dort besonders für die Pflege der Partnerschaft zwischen Koblenz und den Städten Maastricht und Nevers stark gemacht. Von der französischen Regierung wurde dieses Engagement mit dem Orden der Palmes Académiques gewürdigt.

Die Beziehungen zur Partnerstadt Maastricht wurden von Voell entscheidend mitgeprägt. Er gehörte zu den Gründungsmitgliedern des Freundschaftskreises Koblenz-Maastricht und ist bis heute dessen Vorsitzender.

Seit 1979 ist Voell in wichtigen Gremien der Stadt tätig. So ist er seit dieser Zeit Mitglied im Kulturausschuss. Derzeit arbeitet er außerdem im Ausschuss für Hochschulfragen, im Rechnungsprüfungsausschuss, Schulträgerausschuss und im Sport- und Bäderausschuss mit.

Voell, der in Frankfurt und Lyon studiert hat, ist Lehrer am Gymnasium auf der Karthause.

Schulte-Wissermann überreichte dem Karthäuser Lehrer Gerhard Voell die Verdienstmedaille. Foto: Knaak

INFO

Fundbüro umgezogen

Das Fundbüro der Stadt Koblenz ist umgezogen. Es befindet sich nun im Gebäude der Zulassungsstelle in der Blücherstr. 40, im 1. Stock, Zimmer 12. Öffnungszeiten: montags-freitags, 8-12 Uhr, mittwochs, 8-12.30 Uhr und 13.30-16.30 Uhr.

Telefonische Auskunft erteilt auch gerne Frau Leven unter der Tel.-Nr. 129-4402 oder Fax-Nr. 129-4405.

Babucke konzentriert sich nicht auf die tatsächliche Entscheidungslage

Herrn Babucke ist in seinem Leserbrief in der Rhein-Zeitung vom 24.5. nur darin zuzustimmen, dass bei der Planung eines neuen Sportplatzes vieles sehr schlecht gelaufen ist. Sein persönlicher Auftritt bei der Bürgerversammlung im vergangenen Jahr zählt sicher dazu. Seiner Linie treu, konzentriert sich seine Stellungnahme nicht auf die tatsächliche Entscheidungslage. Auf dem Dender-Gelände ist nur ein Fußballplatz zu verwirklichen, der zudem nur über sehr eingeschränkte Nutzungszeiten verfügt. Die derzeitige Planung hat die für die Schulen vorgesehenen Leichtathletikanlagen gestrichen, da sonst eine Umsetzung der Maßnahme ohne Lärmschutz überhaupt nicht möglich ist. Die Kosten für diesen Fußballplatz liegen etwa auf gleichem Niveau wie für einen Sportplatz, der den Namen verdient, an den Tennisanlagen. Dieser Standort wurde übrigens von der FDP-Fraktion in der Januarsitzung des Stadtrates gefordert.

Offensichtlich ging VfR-Vorstandsmitglied und Ratsfrau Ursula Schwerin zu dieser Zeit noch davon aus, dass auch an diesem Standort ein Sportplatz zügig verwirklicht werden kann.

Zum Abschluss möchte ich noch eine Lanze für die betroffenen Anlieger brechen. Unser Rechtssystem sieht weitgehend eine richterliche Überprüfungsmöglichkeit staatlichen Handelns vor. Dies haben wir in der Bundesrepublik einmal als Errungenschaft gefeiert. Dies war und ist auch richtig und sollte nicht diffamiert werden, wenn man als Betroffener daran kein Interesse hat.

Hans-Jörg Assenmacher,
CDU-Karthause

"Südlich der Tennisplätze"

Ein zukunftsorientierter Sportplatz, möglichst mit einer 400m-Rundlaufbahn, müsste doch Ziel, sowohl der Vereine als auch der Schulen sein. Wenn bei dem hierfür jedoch ungeeigneten Dender-Gelände noch zusätzlich zeitliche Einschränkungen für den Spiel- und Sportbetrieb in Kauf genommen werden müssen, wäre ein Beharren an diesen Standort nicht nur kurzsichtig, sondern auch für zukünftige Generationen nicht nachvollziehbar. Somit kann die Entscheidung doch nur für den Standort "Südlich der Tennisplätze" lauten.

Manfred Kaiser
Hammpfad

Unangenehm. Unprofessionell. Unnötig: Der Bon-Virus

Das Karthäuser Maifest: Eine gute Idee, und eine gute Veranstaltung mit gutem Programm und guter Organisation und vielen gut gelaunten Gästen. Sogar das Wetter war gut und deshalb sollte man den Organisatoren und den vielen fleißigen Helfen danken und sie zum Weitermachen ermutigen statt über den einen oder anderen kleinen Mangel zu meckern.

Einen großen Mangel gibt es aber – einen, der allerdings nicht nur das Karthäuser Mai-Fest betrifft sondern viele vergleichbare Veranstaltungen.

Ob Schängel-Markt oder Altstadt-Fest, ob Kirmes, Rhein-in-Flammen oder Weihnachtsmarkt – auch bei den meisten privaten Straßen- oder Nachbarschaftsfesten, nutzen die Initiatoren (wenn's ums Bezahlen am Bier- oder Bratwurststand geht) eine vor ca. 6.500 Jahren in Mesopotamien gemacht Erfindung – nämlich die des Geldes. Und obwohl auch an den Ständen dieser Events mit Wechselgeld gearbeitet werden muss und obwohl auch dort nicht nur die vertrauenswürdigsten eigenen Familienmitgliedern hinter der Theke stehen, scheint dieses System (Bier & Bratwurst gegen Geld) eigenartigerweise zu funktionieren.

Sobald aber Vereine oder Gemeindegremien ihre Hände im Spiel haben bricht eine Krankheit aus, die unter dem Namen „Bon-Virus" auftritt und dazu angetan ist, allergische Reaktionen gegen gesellige Feste hervorzurufen. Geld hat plötzlich keinen Wert mehr – alles was man käuflich erwerben möchte, gibt's nur noch gegen kleine perforierte Papierschnipsel. Das wäre nicht weiter schlimm, wenn unsere Bundesbank generell auf Papier-Schnipsel umgestellt hätte. Hat sie aber nicht. Demzufolge kann man an einer spanischen Strand-Bar ebenso wie in einem französischen Bistro mit Euro bezahlen – nicht aber an einem deutschen Weinstand, sofern der Betreiber ein Verein, ein Ortsring oder ein Gemeinderat ist. Dann braucht der Gast einen BON. Und BON bedeutet: Man hat immer entweder zu viel davon oder zu wenig und man muss immer zweimal anstehen. Das kostet Zeit, ist ärgerlich und nervend. Auf Kritik an diesem Vereinsmeierei-Ärgernis entgegnen die verantwortlichen Damen und Herrn mit vorsichtig formulierten Argumenten, die aber dennoch ziemlich deutlich die Ehrlichkeit und/oder die Fähigkeiten eines Teils der Helfer in Frage stellen. Dies ist eigentlich nichts anderes als ein ziemlich eklatanter Affront gegen eben diese eigenen Helfer und es ist gleichzeitig auch eine kaufmännische Fehlentscheidung: Viele Besucher trinken „das letzte Glas vor dem Heimweg" dann doch nicht mehr (wenn sie extra dafür wieder neue Bons kaufen müssen) und viele nehmen überhaupt nicht an solchen Festen teil, weil ihnen dieses Bon-Theater furchtbar auf die Nerven geht. So ist der Umsatzverlust durch den Bon-Verkauf „unterm Strich" mit Sicherheit größer als eventuelle (und wahrscheinlich auch nur vermutete) Einbußen bei herkömmlicher Bezahlweise.

Edmund Michael Hoffmayer
Karthäuserhofweg 54

CDU - stark für Koblenz

Platz 6

Hans-Jörg Assenmacher
45 Jahre,
Wirtschaftspolitischer Sprecher der CDU Fraktion

Platz 30

Monika Artz
Rektorin i.R.,
62 Jahre

Platz 34

Dieter Kerschsieper
Kriminalbeamter,
50 Jahre

Unsere Karthäuser Spitzenkandidaten

Hans-Jörg Assenmacher, **Monika Artz und Dieter Kerschsieper** sowie der gesamte **Karthäuser Ortsverein** mit den Stadtratskandidaten **Andreas Anger, Heinz Laws und Florian Bügner** setzen sich auch nach den Wahlen ein für:

- eine zügige Umsetzung des Sportplatzes, der Sinn macht

- die Umgestaltung des EKZ-Berliner Ring

- Verbesserung der Verkehrssituation entlang des Berliner Rings

- Nutzung der Mensa für Vereine

- zügige Sanierung der Exerzierhalle am Fort Konstantin

- Einbeziehung des Fort Konstantin in die BUGA 2011

- Stärkung und Unterstützung des Projektes "Soziale Stadt" mit dem Jugend- und Bürgerzentrum

CDU - stark für die Karthause

Deshalb am 13. Juni 2004

CDU